

BLICK.PUNKT.

LANGENLOIS

AMTLICHE MITTEILUNG | ZUGESTELLT DURCH POST.AT

04 | 2019



„WENN JEDER DEM ANDERE HELFEN WOLLTE,
WÄRE ALLEN GEHOLFEN!“

(Marie von Ebner-Eschenbach)

LANGENLOIS HAT MIT EINEM
GROSSARTIGEN BENEFIZKONZERT DIE INITIATIVE
„HILFE IM EIGENEN LAND“ UNTERSTÜTZT.

FROHE WEIHNACHTEN, EIN GESUNDES JAHR 2020
UND IMMER HELFENDE HÄNDE WÜNSCHEN DER GEMEINDERAT UND DIE
BEDIENTETEN DER STADTGEMEINDE LANGENLOIS.



Gaulhofer 100
JAHRE

ECHTE NATURTALENTE

Mit Fenstern von Gaulhofer

Mit Holz-Fenstern bringen Sie die Natur direkt ins Haus. Gaulhofer verwendet daher nur heimische Premium-Hölzer wie Fichte oder Lärche. Dazu bieten Holz-Fenster dank Gaulhofer-Know-how auch jede Menge technische Vorteile!

www.gaulhofer.com



TISCHLEREI
maglock

innenarchitektur & handwerk



Fenster zum Wohnfühlen

Tischlerei maglock GesmbH
Fachberater Robert Schäfer
Gewerbestrasse 16 | 3550 Langenlois
T +43 (0) 2734/20 28
office@tischlerei-maglock.at
www.tischlerei-maglock.at

VOM ERFOLG UND DEN RICHTIGEN ZUTATEN

Alle Weihnachtsvorbereitungen sind jetzt hoffentlich erledigt, die Geschenke liegen, umweltfreundlich verpackt, für die Liebsten bereit. Die Keksdosen sind gut gefüllt – jeder freut sich auf Vanillekipferl & Co. Dafür haben die Hausfrauen sicherlich die richtigen Zutaten erfolgreich verarbeitet und den Familienangehörigen wird es gut schmecken. Ein ähnliches Gefühl kommt bei mir auf, wenn ich auf meine knapp zweijährige Amtszeit als Bürgermeister zurückblicke. Dabei hoffe ich, dass ich mit

meinem Gemeinderatsteam ebenfalls den Großteil der Wünsche der Bürger erfüllen konnte und sie das eine oder andere Projekt als gelungen bezeichnen.

Bald endet meine erste Amtszeit als Stadtoberhaupt. Begriffe wie Herausforderungen annehmen, sich nützlich machen, Ansichten und Einsichten vertreten, Verantwortung übernehmen, Ausdauer beweisen, es ist gut so, wie es ist, kann aber noch besser werden, fallen mir spontan ein und die könnten auch auf einem neuen Gemeinde-

rezept stehen. Dankbar bin ich, dass ich diese neue Aufgabe geschafft habe und bereits gut hineingewachsen bin. Da bekanntlich Übung den Meister, also auch den Bürgermeister macht, stelle ich mich erneut der Aufgabe bei den kommenden Gemeinderatswahlen. Wer die kommunalen Geschicke in den nächsten fünf Jahren leiten wird, entscheiden die Wähler. Und denen sowie allen ihren Angehörigen wünsche ich eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr, das sie in



unserer lebenswerten Stadtgemeinde Langenlois verbringen dürfen.

Bürgermeister
Mag. Harald Leopold

BLICK.PUNKT.LANGENLOIS UNTER DEN BESTEN FÜNF ZEITUNGEN

„Alles Leben ist Kommunikation“ hieß es bei der Suche nach den kommunikationsstärksten Gemeinden in Niederösterreich. Diesen Wettbewerb hat die Kultur.Region. Niederösterreich im Sommer ausgeschrieben, im Herbst wurden die Gewinner von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ausgezeichnet.

Gesucht wurden die besten Gemeindezeitungen, die besten Homepages, die besten Social-Media-Auftritte, die besten Newsletter und die besten Sonderwerbformen. Tatsächlich gab es noch nie so viele unterschiedliche Möglichkeiten der Kommunikation wie im 21. Jahrhundert. Facebook, Twitter und Instagram revolutionierten die Kommunikationslandschaft. Neben all diesen virtuellen Netzwerken gibt es in Langenlois aber noch immer die altbewährte Gemeindezeitung als optimalen Kanal zur Bevölkerung. Genau 100 Ausgaben sind von Herbst 1997 bis Herbst 2019

erschienen, viele kommunale Themen wurden darin abgehandelt. Bürgermeister Harald Leopold und Redakteurin Ulli Paur pflichten der Landeshauptfrau bei: „Für eine erfolgreiche Gemeindefarbeit ist der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern eine wichtige Voraussetzung. Die vielen Projekte, Vorhaben und Veranstaltungen in den Gemeinden erfordern eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung stets auf

dem Laufenden zu halten und vor allem darauf hinzuweisen, wie aktiv und lebendig die Gemeinde ist, denn es ist wichtig zu wissen, was vor der eigenen Haustüre, in der Gemeinde und in der Heimat passiert.“

Langenlois ist punkto Öffentlichkeitsarbeit auf dem richtigen Weg. Auch diese Gemeindezeitung zählt zum wichtigsten Kommunikationsmittel und beeindruckte durch beachtlichen journalistischen Anspruch. 573 Ge-

meinden gibt es in Niederösterreich, 143 haben sich dem Wettbewerb gestellt. Die Qualität der eingereichten Unterlagen war laut der Fachjury enorm hoch und in manchen Kategorien gab es ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Daher darf die Weinstadt stolz auf den fünften Gesamtplatz sein, den man von 270 Einreichungen sowohl in der Kategorie „Gemeindezeitung“ als auch beim „Newsletter“ erreichte.



Gewonnen hat Melk vor Scheibbs, Klosterneuburg ex aequo Waidhofen an der Thaya und Tulln. Mit den großen Bezirkshauptstädten, die in den jeweiligen Presseabteilungen sicherlich mehr Mitarbeiter sitzen haben, konnte es Langenlois nicht ganz aufnehmen. Aber wenn der Blick.Punkt.Langenslois zur fünftbesten Gemeindezeitung des Landes Niederösterreich zählt, darf man schon sehr zufrieden sein.

LANGENLOIS WÄHLT

Information zur Gemeinderatswahl am Sonntag, 26. Jänner 2020

Was sollte man wissen?

Wählen mit 16: Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger (und EU-Bürger), die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (21. Oktober 2019) in der Gemeinde einen ordentlichen Wohnsitz hatten.

Wahlkarten:

Briefwahl: Nur wer im Besitz einer Wahlkarte ist, kann auch seine Stimmabgabe im Wege der Briefwahl erledigen. Diese Briefwahlkarte kann per Post, mit Boten, durch persönliche Abgabe (**bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprenkel**) oder auch durch Einwerfen in den

Rathausbriefkasten (**spätestens bis 6.30 Uhr am Wahltag**) übermittelt werden.

Wichtige Termine:

Beantragung einer Wahlkarte ab sofort in der Bürgerservicestelle im Rathaus!

22. Jänner: letzter Tag für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte

24. Jänner: letzter Tag für die

mündliche Beantragung einer Wahlkarte (bis 12 Uhr)

Beim Antrag muss die Identität zweifelsfrei nachgewiesen werden (amtlicher Lichtbildausweis). Einen schriftlichen Antrag findet man im Internet unter: www.langenlois.gv.at

Über www.wahlkartenantrag.at kann die Wahlkarte auch elektronisch beantragt werden.

WAHLSPRENGEL, WAHLLOKALE, WAHLZEITEN

Sprenkel	Bezeichnung	Wahllokal	Wahlzeit
1	Langenlois – Haindorf	Haindorferhof, Bahnstraße 90	8 – 14 Uhr
2	Langenlois – Haindorf	Kamptalerchen – Eltern.Kind.Zentrum, Bahnstraße 49-51	8 – 14 Uhr
3	Langenlois – Mitte	Betreutes Wohnen (Gemeinschaftsraum), Bockshörndlstr. 5	8 – 14 Uhr
4	Langenlois – Mitte	NÖ Mittelschule (Turnsaal), Kaserngasse 2	8 – 14 Uhr
5	Langenlois – Obere Stadt	ehem. Gasthaus Pell, Gföhler Straße 60	8 – 14 Uhr
6	Mittelberg	Gasthaus Hofbauer, Mittelberg 14	9 – 12 Uhr
7	Reith	ehem. Gasthaus Luf, Reith 35	9 – 12 Uhr
8	Gobelsburg	Feuerwehrhaus Gobelsburg, Schlossstraße 20	8 – 14 Uhr
9	Schiltern	Volksschule Schiltern, Schulgasse 8	8 – 14 Uhr
10	Zöbing	Pfarrheim Zöbing, Pfarrplatz 4	8 – 14 Uhr

Alle Wahlberechtigten erhalten von der Gemeinde eine Verständigungskarte zugelegt, auf der die persönlichen Daten, das Wahllokal und auch die Wahlzeiten angeführt sind. Diese Karte samt einem amtlichen Lichtbildausweis sind zur Wahl mitzubringen. Am 26. Jänner werden die politischen Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt. Nur wer wählen geht, kann mitbestimmen, wie sich der Gemeinderat ab 2020 zusammensetzt, welche Parteien

vertreten sein werden und wie Entscheidungsmehrheiten aussehen sollen.

Vereinfacht funktioniert

das so: Die Bürger wählen die verschiedenen Parteien und somit die Mitglieder des Gemeinderates. Nach Abschluss der Wahlen, frühestens am 11. Februar, findet dann die konstituierende Sitzung statt. Es erfolgt die Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes, des Vizebürgermeisters und des Prü-

fungsausschusses. Welche weiteren Ausschüsse noch eingerichtet werden, entscheidet der Gemeinderat. Die Gesamtanzahl der zu vergebenen Mandate (Gemeinderäte) hängt mit der Einwohnerzahl zusammen. Für Städte ab 7.001 bis 10.000 Einwohnern sind 33 Mandatare vorgesehen, also auch für Langenlois.

Vorzugsstimme: Am amtlichen Stimmzettel gibt es neben den Parteien auch die Möglichkeit, eine Vorzugs-

stimme (zum Beispiel um seinen persönlichen Kandidaten namentlich zu vermerken) zu vergeben.

Wichtig: Diese Stimme ist auch dann gültig, wenn nur der Name des Wunschkandidaten eingetragen wird (auch wenn keine Partei markiert wurde).

Auskunft: Peter Schiegl (Wahlleitung), Tel. 02734/2101-33, peter.schiegl@langenlois.gv.at

ELEKTROINSTALLATIONEN

LICHT - STUDIO

Gebäudetechnik
Netzwerkverkabelung
Beleuchtung
Installations-Bussystem KNX / EIB
Photovoltaik
Planung, Projektierung und Ausführung
vom Einfamilienhaus bis zur Gewerbeanlage



ELEKTROINSTALLATIONEN

3550 LANGENLOIS
GOBELSBURGER STRASSE 19

Tel. 02734 / 77 1 88
www.elektroinstallationen.co.at

SPEZIALTAUCHER REINIGT BRUNNEN

Zwölf Brunnen betreibt die Stadtgemeinde Langenlois, aus denen man rund um die Uhr 3.124 Haushalte bzw. Objekte mit kostbarem Wasser in sechs Orten versorgt. Diesen wertvollen Wasserspender schenken die Verantwortlichen des städtischen Wasserwerkes natürlich besonderes Augenmerk. Damit die Förderleistung gewährleistet ist bzw. verbessert wird, muss man von Zeit zu Zeit die Durchlässigkeit der Wasserschichten prüfen

Wie wichtig Trinkwasser in unserem Leben ist, kann nicht oft genug betont werden. Diese wertvollen Ressourcen werden aufgrund des Klimawandels und der fehlenden Niederschläge knapper, da der Grundwasserpegel ständig sinkt. Mit diesen Problemen müssen sich die Gemeindeverantwortlichen tagtäglich beschäftigen. Es gilt daher,

nicht nur neue Quellen zu orten, was sich schon als besonders schwierig herausstellt, es müssen auch die bestehenden Anlagen laufend und sorgsam gewartet werden. Der Rückgang des Grundwasserspiegels führt nämlich oft zu Versandungen der Brunnen, wodurch auch die Fördermenge weniger wird. Die diversen Brunnen werden aber auch durch Eisen- und Manganablagerungen verlegt. Um wieder einen größeren Zustrom zu gewährleisten, hat die Stadtgemeinde Langenlois vor kurzem eine Kärntner Firma beauftragt, vier Brunnen zu warten. Ein Spezialtaucher reinigte den Horizontalfilterbrunnen und den Brunnenschacht mit den Seitensträngen beim Wasserwerk. Mit einer speziellen Hochdruckreinigung wurden auch die Ablagerungen aus den Vertikalbrunnen in



Für beste Wasserqualität sind besondere Methoden notwendig.

Reith, in der Jahnstraße und vom Hauptversorger in der Gobelsburger Au entfernt. Nachdem die Wasserspender wieder reingepumpt wurden, darf man hoffen, dass die erforderliche Menge an wertvollem Nass wieder gefördert wird. Unglaubliche 1.300.000 Liter Wasser pro Tag verbrauchen nämlich die Gemeindebürger in Langenlois im Winter, im Sommer dann mehr als das Doppelte. Apropos Winter: Wassermeister Mar-

tin Berner appelliert an alle Hausbesitzer: „Wer sich Kosten und Ärger ersparen will, sollte seine Wasserinstallationen vom Wasserzähler bis zu den Wasserhähnen im Garten winterfest machen. Nur wenige Handgriffe sind dazu notwendig, um geplatzte Leitungen oder aufgefrorene Zähler zu vermeiden. Und sollten Sie Ihren Wasserzählerstand der Gemeinde noch nicht mitgeteilt haben, ersuche ich, auch dies zu erledigen.“

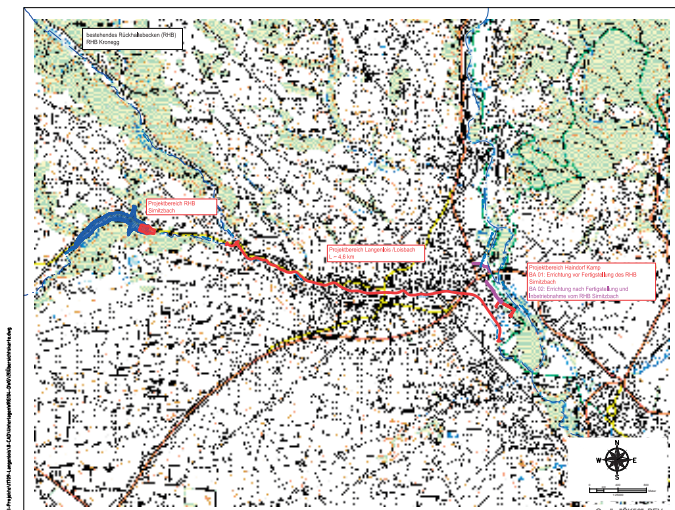
HOCHWASSERSCHUTZ LOISBACH

Das Regen- und Schneechaos im November mit Hochwasseralarm und Murenabgängen in Kärnten, Osttirol und Salzburg erinnern an jene Situation 2002 im Kampthal und machen betroffen. Wenn gleich die Niederschläge im

Osten Österreichs ausbleiben und der Grundwasserspiegel sinkt, möchte man trotzdem für alle Eventualitäten gerüstet sein. Daher arbeiten die Verantwortlichen nach der Fertigstellung des Hochwasserschutzes in Zöbing und

Aktualisierung der Gefahrenzonenpläne und Abflussuntersuchungen für Kamp und Loisbach seit dem Vorjahr auch am „Hochwasserschutz Langenlois“. Die Projektunterlagen liegen derzeit bei der Bezirkshauptmannschaft Krems

und werden vorbegeutachtet. Als wesentliche Schutzeinrichtungen sind darin ein Rückhaltebecken am Sirnitzbach (Richtung Lengenfeld) mit fast 700.000 m³ Retentionsvolumen, Anpassungen am Loisbachgerinne durch Langenlois und Haindorf sowie Hochwasserschutzdämme und Mauern gegen Überflutungen von der Kampseite geplant. Hier wird auch ein Hochwasserpumpwerk erforderlich. „Im nächsten Jahr ist noch der aufwändige Genehmigungsvorgang unter Einbindung der sogenannten Staubeckenkommission erforderlich. Ein wesentlicher Punkt wird es sein, die Förderung bzw. Finanzierung des Vorhabens abzuklären, dann starten wir mit den Bauarbeiten“, so der zuständige Stadtrat Harald Groll.



Bundesministerium für Hochwasserschutz und Wasserbau Abteilung I/10 Schutzwasserwirtschaft Mauerstrasse 2, 1020 Wien Tel.: +43 (0)1 71100 100 Fax: +43 (0)1 71100 101		Wasser Amt der NÖ. Landesregierung Gruppe Wasser - Abteilung Wasserbau Freyhauserstrasse 2, 3400 Krems Tel.: +43 (0)2842 9020-0 Fax: +43 (0)2842 9020-4	
STADTGEMEINSCHAFT LANGENLOIS Rathausstrasse 3, 3420 Langenlois Tel.: +43 (0)2874 210-0			
Hochwasserschutz Langenlois Entwurf Einreichprojekt Unterlagen, Vorläufige Überprüfung nach § 104 WRG			
Übersichtskarte		Maßstab: 1:25.000	
GWCC - INTERVAL ZT GmbH ZWISCHENWEGEWEISE FÜR KULTUR- UND WASSERWIRTSCHAFT BODEN-, PLAN- UND BAUWERKE FÜR WASSERWIRTSCHAFT UND UMWELTTECHNIK Carl-Friedrich-Gasse 28, 1170 Wien Tel.: +43 (0)1 402020-0 E-Mail: info@interval.at			
Bei Einreichung des Entwurfs der NÖ. Landesregierung, Abteilung Wasserbau, einreicht. DI Alfred Koller 1020 Wien		Planer Geotechnik GEOTECHNIK Geotechnische Dienstleistungen Steinfeldgasse 115A/1, 1070 Wien Tel.: +43 (0)1 71100 100 Fax: +43 (0)1 71100 101 E-Mail: info@geotechnik.at	
Plan Nr.	1020	Einreichung	1020
Geotechnik	1020	Geotechnik	1020
GZ 11709	Ausfertigung		
Oktober 2019		A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z	

EIN SICHERER WEG IST DAS ZIEL

Langenlois ist die größte weinbaubetreibende Stadt Österreichs. Dementsprechend umfangreich ist das Güterwegenetz durch Weingär-

ten, Wald und Flur. Mehr als 70 Kilometer umfasst alleine das öffentliche Wegenetz, mit großteils unbefestigten Verbindungen zu den Grund-

stücken. Wenngleich in der Region tiefgründige, nährstoffreiche Lössböden optimale Bedingungen für den Wein bieten, sind die Wege dorthin

oftmals ausgewaschen. Bis 2013 war es für die Gemeindeverwaltung noch etwas einfacher, diese Feldwege instand zu halten, da ein gemeindeeigener Gräder zur Verfügung stand. Rudolf Hoffmann als zuständiger Stadtrat weiß, dass gerade diese Verkehrsflächen aufgrund der Witterung und Nutzung eine aufwändigere Pflege brauchen. Daher bedient man sich jetzt einer Fachfirma, die mit einem Spezialgräder und einer Walze relativ kostengünstig und doch effektiv wieder für eine optimale Oberfläche sorgt, damit die Winzer und Landwirte zufrieden sind. Wichtig sind diese Wege aber auch als Naherholungsgebiet, daher wird laufend kontrolliert und saniert.



Den Weg ebnen ist angesagt. Mit Gräder und Walze passierte das hier in der Riede Panzaun.

B 34 IM ORTSGEBIET VON ZÖBING ERNEUERT

Orte mit starkem Durchzugsverkehr gibt es im Kamptal viele. Da kommt es schon vor, dass bis zu 7000 Fahrzeuge pro Tag passieren, um ans Ziel zu gelangen. Es liegt auf der Hand, dass hier die Anrainersituation eine besondere ist und die Ausgangssituation in Zöbing eine schwierige war. Aufgrund der instabilen Lage der Betondecke und der dadurch verursachten Lärmbelästigung sah sich die Landesstraßenverwaltung veranlasst, hier Abhilfe zu schaffen. Da man mit einer neuen Betondecke vor Jahren leider nicht den gewünschten Erfolg erzielte, wurden in den vergangenen zwei Monaten alle Fahrbahnschichten (Deckschicht, Betondecke und ungebundene Tragschicht) komplett entfernt und die gesamte Straßenkonstruktion neu hergestellt. Elf Wochen lang arbeiteten hier die Firmen Göstl, Gnant und Held &

Francke auf Hochdruck und erledigten abwechselnd eine Fahrbahnseite nach der anderen neben dem Durchzugsverkehr mit vielen LKW, den man nicht umleiten konnte.

Mitte September konnten dann alle Anrainer und Verkehrsbenutzer gewissermaßen aufatmen. Auf der Zöbinger Hauptstraße fährt man

jetzt auf einem 550 Meter langen Asphaltband, das zwischen Fahnbachbrücke und Feuerwehrhaus für einen reibungslosen Durchzugsverkehr sorgen soll.

450.000 Euro investierte das Land Niederösterreich in dieses Bauvorhaben. Landtagspräsident Karl Wilfing, der derartig komplizierte Ver-

kehrssituationen aus seiner Heimatstadt Poysdorf in noch größerem Ausmaß kennt (bis zu 19.000 Fahrzeuge fahren da durch), besuchte die Baustelle kurz vor Bauende am 16. September und hofft, dass durch diese große Investition die Lärmsituation wesentlich verbessert werden konnte. Die Anrainer bestätigen es.



Der Verkehr wird leider nicht weniger; der Lärm durch eine neue Fahrbahn Gott sei Dank schon.

LANGENLOIS ERHÄLT DEN „CLEVER MOBIL PREIS“

Wie Mobilität in Zukunft möglichst klug gestaltet werden kann, haben Niederösterreichs Gemeinden beim diesjährigen Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ einmal mehr aufgezeigt. Die besten Ideen und Projekte wurden bei der Mobilitäts-Enquete „miteinander Fahrt aufnehmen“ am 31. Oktober von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko in Wiener Neustadt ausgezeichnet.

„Wir zeigen damit auf, in welche Richtung es geht, wenn wir von der Mobilitätswende in Niederösterreich sprechen“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner. „Die Gewinner zeichnen sich dadurch aus, dass ihre Projekte innova-



Auf das neue Langenloiser Projekt darf man gespannt sein.

tiv sind, eine positive Auswirkung auf unsere Umwelt haben und auch leicht nachzumachen sind“, erklärt Landesrat Schleritzko.

Langenlois ging als Hauptregionssieger hervor und erhält 10.000 Euro Preisgeld für die Umsetzung ihres Projekts „Multimodale Mobilität in der

Gartenstadt Langenlois“. Umweltfreundliche Mobilitätsangebote und deren Kombination werden anlassbezogen wie am Beispiel des Gartensommers geschaffen, bleiben aber nachhaltig in Stadt und Region. Den Bewohnern werden konkrete alltagstaugliche Lösungen für bestimmte Wege (zum Arbeitsplatz, Einkaufsstätten, etc.) mit dem geeignetsten Verkehrsmittel angeboten, was zum Umdenken im Mobilitätsverhalten führen kann. Landesweit gab es 43 Projekteinreichungen, sieben davon stellte das Waldviertel. Die Arge Zukunftsraum Waldviertel-Mitte freut sich über den Landessieg und 20.000 Euro für „Aktive Mobilität im Schulumfeld von Zwettl und Schweiggers

Foto: NO Regional GmbH

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

**STEUERN IHR UNTERNEHMEN RICHTUNG ZUKUNFT:
DER NEUE NISSAN NV250 UND DER NISSAN NAVARA.**



Innovation
that excites



NISSAN NAVARA
AB € 22.620,-
inkl. Unternehmerbonus²



DER NEUE NISSAN NV250
AB € 12.950,-¹

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 7,4 bis 4,4; CO₂-Emissionen: gesamt von 194,0 bis 116,0 g/km.

Abb. zeigen Symbolfotos. ¹Angebotspreis exkl. MwSt., gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2019. ²Angebotspreis enthält Unternehmerbonus i.H.v. € 1.000,-, nur gültig für Firmenkunden bei Finanzierung mit Business Leasing, Business-Kredit oder All-Inclusive Leasing über NISSAN FINANCE (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 31.12.2019. ³5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle mit Verbrennungsmotor. Einzelheiten unter www.nissan.at.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at

JUGENDFORUM



Langenlois hört die Anliegen der lebensfrohen Jugendlichen und möchte diese auch unterstützen.



MITREDEN.MITGESTALTEN war das Motto beim ersten Langenloiser Jugendforum in der Gartenbauschule. Mit „Cordula grün“, jenem bekannten Lied des österreichischen Popsängers Josh wurden viele Jugendliche begrüßt, denen Stadträtin Birgit Meinhard die Ergebnisse der Befragung im Frühjahr 2019 sowie den „Jugend-Info-Folder“ präsentierte. Darin findet man neben Freizeitangeboten, Vereinen und Lehrbetrieben noch einiges Interessante mehr. Diese handliche, kleine Info-

broschüre hat den Wert von zumindest 40 Euro, weil die Jugendlichen darin einen Gutschein für das Jugendtaxi finden, den man im Rathaus einlösen kann.

Informativ und unterhaltsam gestaltete die Familienstadträtin dieses Treffen mit den Jugendlichen. So manchen Jugendstreich geben sowohl sie, als auch Bürgermeister Harald Leopold im Interview zu. Wenngleich sich die Gewohnheiten der jungen Menschen gegenüber früher geändert haben, hat jede Generation ihren

Spaß, der im Leben besonders wichtig ist. Und der wird der Jugend auch am 4. Juli 2020 im Garten der Jugend (Gartenbauschule Langenlois) geboten. Denn an diesem Abend plant Jugendgemeinderat Alexander Nastl bereits jetzt ein einzigartiges Jugendevent mit tollen Acts. Dort wird man dann Josh nicht als mp3-file hören, sondern live bei einem Konzert erleben können. Das Jugendforum schloss mit einer Diskussionsrunde. Außerdem konnten die Mädchen und Burschen noch ihre

Ideen und Visionen in einer Box schriftlich deponieren. Gute Stimmung herrschte auch beim abschließenden Wuzzelturnier. „Mit all den gesammelten Erfahrungen beim gelungenen Jugendforum werden wir als Gemeindeverantwortliche am Ball bleiben und zum Wohle der Jungen weiterplanen und arbeiten“, so Stadträtin Meinhard und Jugendgemeinderat Nastl. Begleitet wurde das Jugendforum von Elke Indinger von der Jugend:Info, der Anlaufstelle für jugendrelevante Themen.

SPIELEN UND TANZEN IST ANGESAGT

Langenlois gewann aufgrund des Kindermaalwettbewerb im Sommer vom Land NÖ ein Spielefest. Daher trafen sich ganz viele am 16. November in der Sporthalle und hatten einen lustigen Tag bei vielen Spiele-, Bewegungs- und Bastelstationen. Die Zeit bleibt nicht stehen, daher muss sie optimal genutzt werden. Während die Jugendlichen schon jetzt dem coolen Pop-Konzert im Sommer entgegenfieberten, dürfen sich die Klei-

nen wieder auf einen bunten und lustigen Faschingsnachmittag freuen. Das Organisationsteam rund um Stadträtin Birgit Meinhard plant schon fleißig das Unterhaltungsprogramm für die Kinder und lädt jetzt schon ein, am 23. Februar 2020, um 14 Uhr, in den Saal der Gartenbauschule zu kommen. Alle Prinzessinnen, Piraten, Feen, Polizisten und sonstigen kreativ verkleideten Kleinen werden von der Stadtgemeinde eingeladen.



Spieleparadies in der Sporthalle: Viele haben am Spielefest teilgenommen.

VON DER BÄCKEREI ZUM GEMEINSCHAFTSHAUS

Während in den großen Städten betreute Jugendtreffs gang und gäbe sind, gestaltet sich die Freizeitorganisation im ländlichen Raum etwas selbstständiger. Je nach Bedarf stellt die Stadtgemeinde Langenlois für ihre organisierten Jugendgruppen auch Räumlichkeiten zur Verfügung. Jugendheime in Schiltern und Reith gibt es schon viele Jahre. Die Zöbinger freuen sich jetzt in der Festhalle über ihr neues kleines Domizil. Aber auch in Gobelsburg hat man im ehemaligen „Bäckerhaus“ in der Schlossstraße einen Platz für die Jugend gefunden, die sich häuslich einrichtete. Das Objekt, einst eine Bäckerei, wurde 2015 von der Gemeinde als Ersatz für das aufgelassene Jugendheim in der Weinstraße gekauft. Um es wieder wohnlich zu machen, schaff-



Ein Gemeinschaftshaus, das verschiedene Vereine beherbergt, fördert auch die Qualität des Zusammenlebens im Ort. Die Gobelsburger sind stolz darauf.

te man gemeinsam einen Ort der Begegnung, der von der Bevölkerung genutzt werden kann. Hauptsächlich treffen sich dort die Jugendgruppe, die Jungschar, und der Dorf-

erneuerungsverein. Die Stadtgemeinde Langenlois trug auch ihr Scherflein mit finanzieller Unterstützung bzw. Bauhofleistungen bei und hat heuer den Hofbereich mit

Förderunterstützung der NÖ Dorferneuerung saniert, zur Schlossmauer hin abgesichert und den Schuppen erneuert. Dieser dient den ortsansässigen Vereinen als Lagerraum.



PRÆSIDIUM

Sicherheit auch bei offenen Fenstern oder Türen

- **Sicherheit:** wirksame Barriere gegen unbefugten Besuch bei Türen & Fenstern
- **Funktion:** einfach, leicht und sicher in der Handhabung
- **Optik:** minimalste Einschränkung der Sicht
- **Integration:** harmonisiert mit den unterschiedlichsten architektonischen Stilen

PRAESIDIUM-Sicherheitsfaltgitter ...
... sind die Antwort gegen ungeliebten Besuch

- Sonnenschutz für innen und außen
- Sonnensegel, Insektenschutz und Terrassendächer

Gobelsburger Straße 17, 3550 Langenlois
Tel: +43 2734 4190, www.sonnenschutz-meisl.at


SONNENSCHUTZ
— MEISL —

FEUERWEHR-MATURA BESTANDEN

46 mm hoch und 40 mm breit ist das begehrte Abzeichen, das jetzt vier junge Feuer-

wehrmitglieder stolz auf ihrer Uniform tragen dürfen. Dieses haben sie sich am 9. Novem-



Das Abschnittsfeuerwehrkommando gratuliert der überaus tüchtigen Feuerwehrjugend – die Stadtgemeinde auch.

ber im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln aufgrund ihres hervorragenden Engagements und Wissens beim Bewerb das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold verdient.

Erleichtert sind Selina Berner, Christina Haschkovitz und Jonas Amon bzw. Anja Gumpenberger von den Feuerwehren Gobelsburg und Langenlois, dass sie das Bewerbungsziel erfolgreich geschafft haben. Denn ganz so einfach ist dieser umfangreiche Test nicht. Grundvoraussetzung für die Teilnahme sind vorab einmal die positive

Absolvierung aller Abzeichen der Feuerwehrjugend und ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs. Dann muss man das vielseitige Wissen, das über mehrere Jahre in der Feuerwehrjugend erlernt und angeeignet wurde, unter Beweis stellen. Fachkenntnisse und Geschick sind am Prüfungstag vonnöten, denn es gilt die Hinderisbahn zu bewältigen, die Geräte und die Ausrüstung genau zu kennen, es wird im Nachrichtendienst und das Verhalten bei Notfällen geprüft und man hat außerdem noch 40 Spezialfragen zu beantworten.

ROTES KREUZ LANGENLOIS IMMER AM BALL

Finanzlandesrat Ludwig Schleritzkos Weg vom Büro nach Hause führt ihn täglich durch Langenlois. Das Erfreuliche daran ist, dass er sich hin und wieder Zeit nimmt, für Gespräche kurz stehen zu bleiben. Bevorzugtes Ziel ist die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Langenlois. Beim letzten Stopp musste er dort neben wichtigen Gesprächen seine Geschicklichkeit beweisen. Revanche am Wuzzler-tisch war nämlich angesagt. Das „Team Ebner“ konnte

eine Niederlage, die es kürzlich bei einem Rot-Kreuz-Treffen im Waldviertel gegen das „Team Schleritzko“ hinnehmen musste, wieder gut machen.

Bei diesem Besuch bedankte sich der Landesrat beim Roten Kreuz Langenlois für den unermüdlichen Einsatz und überreichte einen Korb mit köstlichen Speisen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Gegenzug gab es von Landesrettungsrat Hans Ebner für den Landespolitiker

„Rot-Kreuz-Wein“, der vor kurzen im Langenloiser Heurigenhof Bründlmayer auf den

Namen des Rot-Kreuz-Gründers „Henry Dunant“ getauft wurde.



Beste Teamplayer: Landesvertreter und Rot-Kreuz-Mitarbeiter.

Foto: Rotes Kreuz Langenlois



GLINSERER
Elektrik
Inh. David Falböck
Loistalstraße 22
A-3550 Langenlois
Mobil: 0664-1263704
david@glinserer-elektrik.at
www.glinserer-elektrik.at

Ausschreibung - Bauaufsicht - Baumanagement - Bauoptimierung - Projektentwicklung - BauKG

ZMECK
BAUMEISTER



+43 (664) 34 00 301

A-3550 Langenlois, Wiener Straße 35 A

baumeister@zmeck.at, www.baumeister.zmeck.at

DR. SKOPEK – DER NEUE KASSENARZT

Ärztmangel bewegt die Regionen. Die medizinische Versorgung im ländlichen Bereich ist ein brisantes Thema, mit dem sich auch die Stadtgemeinde Langenlois seit Jahren beschäftigt. Gerade weil es immer schwieriger wird, freiwerdende Kassenstellen nachzubeseetzen, freut sich Bürgermeister Harald Leopold jetzt umso mehr. Denn mit Dr. Matthias Skopek darf er ab 27. Jänner 2020 wieder einen Kassenarzt für Allgemeinmedizin in Langenlois begrüßen. „Auch wir freuen uns schon sehr auf unsere Tätigkeit in der Rudolf-

straße 11 (vormals Dr. Schuster) und werden allen zu einem möglichst angenehmen Arztbesuch verhelfen. In unserer Ordination legen wir großen Wert darauf, die Patienten in einer vertrauensvollen Beziehung mit ihren Sorgen und Beschwerden wahrzunehmen, ihre zufriedenstellende Lebensqualität zu erhalten oder wiederherzustellen. Den medizinischen Schwerpunkt legen mein Team und ich neben einer möglichst breiten Grundversorgung auf eine integrative Schmerztherapie sowie in weiterer Folge auf Diabetes mellitus inkl. Begleit-



Die Liebe zum Menschen und zum Detail ist das Credo von Allgemeinmediziner Dr. Skopek. Er ordiniert Mo., Di., Mi. von 7.30 bis 12.30 Uhr, Di. auch von 17 bis 19 Uhr. Do. frei, Fr. 7.30 bis 11.00 Uhr.

erkrankungen, insbesondere Wundheilungsstörungen.“ Wartezeiten möchte er mit Terminvereinbarungen ver-

meiden. Ab 20. Jänner 2020 ist es daher unter der Telefonnummer 0660/1164342 möglich, sich bei ihm anzumelden.

DIE PSYCHE IN GUTEN HÄNDEN

Es gibt sowohl im Berufs- als auch im Privatleben Situationen, in denen wir Klärung, Unterstützung oder Hilfe benötigen, weil man nicht mehr so weiter machen kann oder

will wie bisher. Eine Zeit lang „funktioniert“ man noch gut, aber manchmal geht einem die Kraft aus. Wenn es dann schwer wird, positive Zukunftsperspektiven zu ent-

wickeln und man sich wie in einem tiefen Loch fühlt, aus dem man nicht mehr alleine heraus kommt, ist professionelle Hilfe wichtig. Mag. Dr. Karin Bakowsky-Schaidreiter ist Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychologin und in Ausbildung zur Psychotherapeutin. Wenngleich das Wort Psychiatrie für manche noch immer schambesetzt ist: „Psychische Erkrankungen darf man nicht übersehen. Sie äußern sich, so wie körperliche Leiden, in Einschränkungen. Verändern sich die Stimmung,

das Verhalten, die Leistungsfähigkeit bzw. körperliche Funktionen, ist es meine Aufgabe, diese Erkrankungen bzw. Krisen zu erkennen und individuelle Therapiemöglichkeiten anzubieten. Hierfür biete ich als Wahlärztin ausreichend Zeit und Raum“, so die Gobelsburgerin, die im Psychosomatischen Zentrum Eggenburg tätig ist. Sie empfängt ihre Klienten jeden Mittwoch gegen Voranmeldung (0677/63600194, www.psycharztpraxis.at) in der neuen Ordination von Dr. Mészáros, Langenlois, Bahnstraße 36.



Eine gesunde Psyche ist wichtig für einen gesunden Körper. Bürgermeister Mag. Harald Leopold begrüßt Mag. Dr. Karin Bakowsky-Schaidreiter als neue Fachärztin in Langenlois.



**GLANTSCHNIG
RAD & FREIZEIT**

3550 LANGENLOIS, RUDOLFSTRASSE 5
☎ 02734/31 46 www.glantschnig.com

Räder - Zubehör - Service



VOLKSSCHULE SCHILTERN FÜR KLIMASCHUTZ AUSGEZEICHNET

Der Klimawandel ist ein Phänomen, das tagtäglich zu spüren ist. Klimaschutz ist die wichtigste Aktion und der Lösungsansatz dafür. Die Private Volksschule Schiltern, besser

bekannt unter Gartendorfschule, weiß das und agiert seit Jahren vorbildlich auf diesem Gebiet. Schon lange werden die Kinder auf die globalen Ziele, die im September

2015 von den United Nations (UN) beschlossen wurden und im Jänner 2016 in Kraft getreten sind, vorbereitet. Als kleine Helden des Alltags werden sie bezeichnet, nachdem Direktorin Daniela Nastl mit ihren Schülerinnen und Schülern den „Weg zu allen 17 globalen Zielen“ mit folgenden Maßnahmen eingeschlagen hat: Klimameilen werden gesammelt, um nicht mit dem Auto in die Schule gebracht zu werden, im Garten wird unterrichtet, in der Arche Noah Samen selbst gewonnen, sogar in der Schule saisonales und regionales Gemüse angebaut und dabei der Boden ohne Pestizide bearbeitet, Bäume wurden

gepflanzt, eigener Kompost in einer Wurmbox hergestellt, eine Photovoltaikanlage am Dach der Schule montiert, ein Klimaschutz- und ein Wasserschulfest gefeiert. Außerdem wird großes Augenmerk auf eine fachgerechte Mülltrennung und auf nachhaltigen Konsum gelegt und einiges mehr. Da die Gartendorfschule ausgezeichnet gearbeitet hat, wurde sie im Rahmen der Nachhaltigkeits-TOUR „17undwir – globale Ziele – lokal erleben“ für ihren vorbildlichen Schulentwicklungsprozess im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 vom Land Niederösterreich ausgezeichnet.



„Die größte Bedrohung für unseren Planeten ist der Glaube, dass jemand anders ihn retten wird.“ Nur es kommt sicher niemand, es liegt an uns allen, hier ganz rasch zu handeln.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM WERTSTOFFSAMMELZENTRUM LANGENLOIS

Der Gemeindeverband Krems – Abfallwirtschaft erweitert ab 1. Jänner 2020 aufgrund der steigenden Besucherzahlen die Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum, Gewerbestraße 27, Langenlois. Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 18 Uhr.

„ALLE JAHRE WIEDER“: WEIHNACHTSGESCHENKE MIT ODER OHNE VERPACKUNGSMÜLL?

Kennen Sie das: Überbordende Müllcontainer spätestens am 26. Dezember und jede Menge zu entsorgendes Papier, Plastik, Kartons und sonstige Geschenkgebinde in Ihrem Haushalt? Oder zählen Sie schon zu den Glücklichen, die sich und anderen damit weniger Arbeit, dafür aber der Umwelt ein echtes Weihnachtsgeschenk machen? Als Umweltstadträtin lade ich Sie und Ihre Lieben herzlich ein: Verzicht auf Verpackungsmüll! Die Umwelt und unsere

Müllabfuhr danken es Ihnen. Zum Müllsparen gibt es viele Möglichkeiten, z.B. indem Sie aufwändige Verpackungen erst gar nicht aus Geschäften mit in Ihren Haushalt nehmen, indem Sie Geschenke bewusst sparsam oder mit biologisch abbaubarem Material schmücken, durch Wiederverwendung von Geschenkpapier und recyclebaren Bändern (z.B. Bast) oder durch kreative Dekorationen, die später einfach in den Biomüll statt in den Rest- oder Plastikmüll wandern: Nuss-

schalen, Zimtstangen, kleine Zweige, getrocknete Blätter und Kräuter. Genauso können typische Upcycling-Materialien wie Stoff, Leder- und Wollreste, alte Zeitungen, Landkarten, Schuhschachteln usw. erhalten, wenn es darum geht, die Verpackungsberge im Haushalt kleiner zu machen. Auch der weihnachtliche Vorratseinkauf an Lebensmitteln ist ein guter Trainingslauf in Sachen Umweltschutz: Lassen Sie sich von auffälligen Verpackungen nicht täuschen, son-

dern achten Sie auf die Qualität des Inhalts. Geben Sie bitte Waren aus biologischer, regionaler Produktion und solchen mit kurzen Transportwegen den Vorzug. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame, friedvolle Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr! Ob im Haushalt oder in der Seele: Lassen Sie unnötigen Ballast hinter sich und schaffen Sie sich möglichst wenig neuen an!

Brigitte Reiter

Kultur- und Umweltstadträtin

Elisabetta's Boutique Holzplatz 2
3550 Langenlois



Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen, wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!



MITTELSCHULE LANGENLOIS – DIE SCHULE DER ZUKUNFT

„Andere reden nur über die Digitalisierung – WIR leben sie!“ Schulleiterin Gudrun Niskisch und ihr EDV-Fachpädagoge Peter Trümel starteten in eine neue Unterrichtsära. Die „Kreidezeit“ wurde in dieser Schule bereits vor mehr als zehn Jahren beendet. Die alten, grünen Kreidetafeln wichen damals modernen elektronischen Tafeln.

Mit Beginn dieses Schuljahres verbesserte man erneut den Schulstandard mit der neuesten Tafeltechnik. Interaktiven Activepanels, die ohne Beamer auskommen, gestalten den Unterricht noch spannender. Den modernen Schulstandard auf diesem Gebiet zu halten, steht täglich auf der To-do-Liste der Verantwortlichen. Mittlerweile sind alle



Der Schulausschuss kann den Besuch dieser Top-Schule nur empfehlen.

Schüler mit modernen Ultra-books ausgestattet. Sie sind unersetzliche Arbeitsgeräte in allen Bereichen des Unterrichts. 100%ige WLAN-Abdeckung ist natürlich ebenso selbstverständlich wie der Einsatz eines modernen Schulnetzwerkes.

Mit der Lernplattform LMS (Lernen mit System) haben Schüler, das Lehrerteam, aber auch die Eltern ihren eigenen Internetzugang, mit dem man zu jeder Zeit alle Termine, Lernmaterialien, Hausaufgaben, Unterrichts- und Lernprogramme abrufen kann.

Das „digitale Mitteilungsheft“ der Lernplattform ist nun das Kommunikationswerkzeug zwischen Eltern und Schule, das auch mit einer eigenen App am Handy genutzt werden kann. Positiv hervorzuheben ist, dass sowohl die Eltern als auch die Schulgemeinde geschlossen hinter dieser Vorzeigeschule für modernen, zeitgemäßen Unterricht stehen. Nicht umsonst gehört die Mittelschule Langenlois schon seit mehreren Jahren zu den „eEducation Expert Schulen“ Österreichs! Ergänzend zum Motto der Stadtgemeinde Langenlois „Ein guter Boden“ kann der Schulausschuss ohne Zweifel sagen: „Die NMS Langenlois ist ein guter Boden für Bildung!“



*Das Team
von*
HEILIG IMMOBILIEN
wünscht Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit
und für das neue Jahr Glück,
Freude und Gesundheit!

www.heilig-immobilien.at

HASENÖHRL BAU

**Hasenöhr Bau GmbH ist ein stets wachsendes
Familien-Bauunternehmen in Niederösterreich**

Zur Verstärkung an unserem Standort in Grafenwörth
suchen wir:

**Facharbeiter/Vorarbeiter/Poliere
(m/w)
Leitungsbau, Straßenbau**

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Fachkenntnisse im Bau von Vorteil
- Eigenständige und genaue Arbeitsweise

Unser Angebot:

- Familienfreundliche Arbeitszeit: 4 Tage pro Woche
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Leistungsorientierte und wertschätzende Unternehmenskultur
- Leistungsgerechte Entlohnung laut KV Baugewerbe (Facharbeiter € 14,68; Vorarbeiter € 16,12; Poliere € 16,57)
- Möglichkeit zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Hasenöhr Bau GmbH
Rösselweg 4, 3484 Grafenwörth
stk@hasenoehrl.at oder 02738/21878
www.hasenoehrl.at

SPASS UND WISSENSWERTES FÜR UNSERE JÜNGSTEN LANGENLOISERINNEN UND LANGENLOISER

Weihnachtskekse – einfach gut



ZUTATEN:

75 g Zucker
125 g weiche Butter
2 Packungen Vanillezucker
250 g Mehl
1 Prise Salz
1 Ei

Backrohr:

200 Grad Ober-/Unterhitze

Backzeit:

10 Minuten hellgelb backen

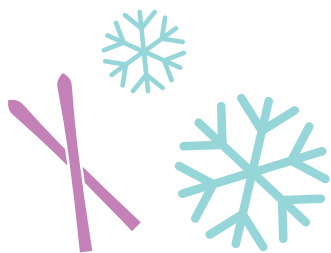


ZUBEREITUNG:

Alle Zutaten zu einem glatten Teig kneten, in eine Frischhaltefolie wickeln und eine Stunde im Kühlschrank rasten lassen.

Backblech mit Backpapier auslegen und den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und Kekse ausstechen.

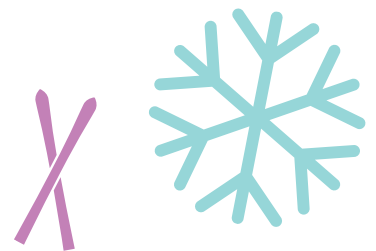
Nach Belieben mit Schokolade, Streusel usw. verzieren. **Gutes Gelingen!**



Kannst du es erraten?

Im Winter fallen sie vom Himmel herab,
tanzen vergnügt auf und ab.
Setzen sich nieder auf deine Nas',
zergehen sofort, was ist denn das?

(Lösung: Schneeflocke)



Silvesterbräuche in anderen Ländern



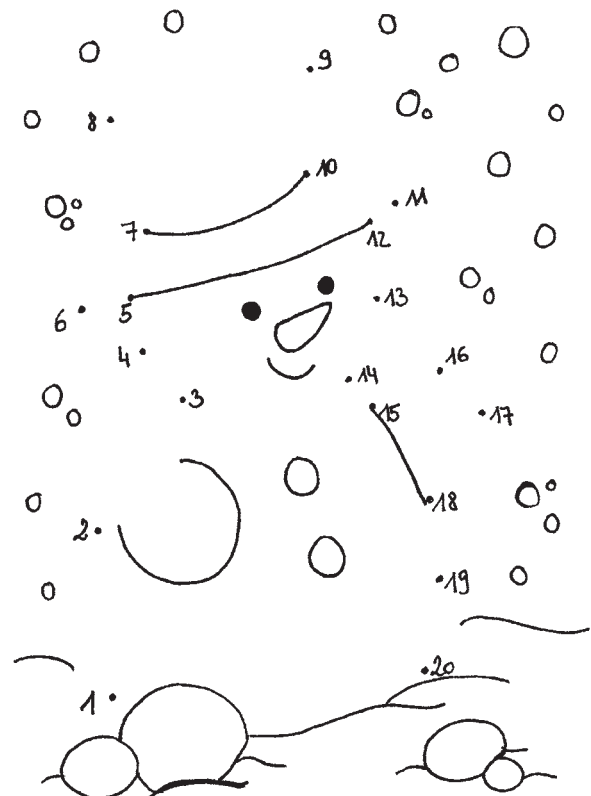
IN SPANIEN ISST MAN TRAUBEN

In Spanien ist es Tradition, in der Silvesternacht um Punkt Mitternacht Trauben zu essen. Und zwar zwölf Stück – zu jedem Glockenschlag eine. Der Brauch besagt, dass man – sofern man es schafft, die Trauben zeitgerecht zu essen – einen Wunsch frei hat. Wer sich jedoch verzählt, der hat im kommenden Jahr Unglück.

JUMP AROUND...

... heißt es auf den Philippinen. Denn hier ist es Brauch, dass man als Kind um Punkt Mitternacht in die Luft springt. Das soll nicht nur Glück, sondern auch einen ordentlichen Wachstumsschub bringen. Je höher man springt, desto mehr wächst man.

Was wird denn das?



BESTENS BETREUT IN FÜNF KINDERGÄRTEN

Kaum feiert ein Kind seinen zweiten Geburtstag, denken die Eltern schon über die weitere Zukunft ihrer Kleinen nach. Denn bald erwarten sie im Kindergarten die ersten gemeinschaftlichen Erlebnisse und es wird die Welt in einem zweiten Zuhause neu entdeckt. Gerade in der heutigen Zeit werden diese Einrichtungen immer wichtiger, die eine ideale Kinderbetreuung anbieten. Bevor dieser neue Lebensabschnitt für das Kind und die Eltern beginnt, gilt es, sich für einen Kindergartenplatz anzumelden. Die fünf Kindergärten der Großgemeinde Langenlois

laden daher Kinder und Eltern am Montag, dem 13. und Dienstag, dem 14. Jänner 2020, von 8 bis 9.30 Uhr zu einer Besichtigung ein. Am Nachmittag können die Erziehungsberechtigten ihre Sprösslinge, die bis Ende November 2018 geboren wurden, also im Kindergartenjahr 2020/2021 2,5 Jahre alt werden) im Rathaus Langenlois, Rathausstraße 2, für den geplanten Kindergartenbesuch anmelden.

● Kindergartenkinder aus Langenlois und Mittelberg: Montag, 13. Jänner 2020 in der Zeit von 8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr sowie Dien-

tag, 14. Jänner 2020 in der Zeit von 8 bis 12 und 13 bis 17.30 Uhr;

● Kindergartenkinder aus Gobelsburg, Schiltern, Reith und Zöbing: Mittwoch, 15. Jänner 2020 von 8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr.

Das Kind und mindestens ein Elternteil müssen einen Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Langenlois nachweisen – die Geburtsurkunde des Kindes ist mitzubringen. Die Aufnahme und endgültige Zuteilung des Kindes in den Kindergarten erfolgt erst nach Absprache mit der Kindergartenleitung und der Stadt-

gemeinde Langenlois. Nach der Einschreibung findet im jeweiligen Kindergarten, der bei der Anmeldung angegeben wurde, ein unverbindliches Vorstellungsgespräch statt (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben). Es wird darauf hingewiesen, dass kein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz besteht. Die Kindergartenpflicht besteht für das letzte Kindergartenjahr.

Bei Fragen kontaktiert man Stadträtin Birgit Meinhard, Telefon 0680/1202624 oder Günther Kerschbaum, Telefon 02734/2101-27.

ZEHN JAHRE KAMPTALERCHEN

Neben den Kindergärten und Schulen als pädagogisch wertvolle Institutionen mit einem vielfältigen Bildungsangebot bietet auch das Kamptalerchen Eltern-Kind-Zentrum den Kleinsten eine liebevoll gestaltete Umgebung, Betreuung und Förderung in Langenlois an. Heuer feierte es das zehnjährige Bestandsjubiläum – die Stadtgemeinde Langenlois gratuliert dazu.



Foto: Kamptalerchen

KINDERATELIER VASATA

Gut aufgehoben sein und sich positiv entwickeln können sich Kinder auch bei Martha Hoffmann in Langenlois. Sie präsentiert als Obfrau des neu gegründeten Vereines „Kinderatelier Vasata“ die Ziele dieser Einrichtung. In ihren gemütlichen Malräumen versucht sie, die schöpferischen Kräfte im Kind freizusetzen, damit es auf diese Weise sein Vertrauen in sich selbst ganz

ungehindert entwickeln kann. Ihr Kinderatelier ist keine Schule und auch kein Ort, wo man Kinder einfach nur beschäftigt. Daher bietet sie am Samstag, dem 11. Jänner 2020 von 10 bis 16 Uhr, in Langenlois, Kaiser Josef-Platz 9, einen Tag der offenen Türe an, wo jeder gerne zum Schnuppern eingeladen ist. Malen dürfen dort auch Erwachsene. Einfach hinkommen und anschauen.



Der Phantasie sind bei kreativen Prozessen keine Grenzen gesetzt. Stadträtin Birgit Meinhard besuchte Martha Hoffmann, die mit Kindern (aber auch Erwachsenen) schöpferisch arbeiten will.

LEBENSFREUDE MIT OPERETTE GARANTIEREN

Kaum fiel der imaginäre Vorhang für die Czardasfürstin im Schloss Haindorf, startete man in Langenlois mit vollem Elan in die neue Operettensaison. Die soll eine besondere werden, denn im nächsten Jahr feiert man bereits das 25-jährige Bestandsjubiläum am Operettenstandort Langenlois.

Mit Christoph Wagner-Trenkwitz, der Direktionsmitglied der Volksoper Wien, außerdem im Musiktheater zuhause und auch als Moderator, Conférencier und Soireen-Erfinder tätig ist, hat Langenlois für 2020 einen neuen, profunden künstlerischen Leiter gefunden. Mit ihm will man neu durchstarten und die Besucherzahlen bei den Schlossfestspielen steigern. Und wenn man schon feiert, dann mit einer Operette, die auch feiert.

„Die Fledermaus“ von Johann Strauss ist daher eine logische Wahl für den Jubelsommer 2020, denn dieses Stück besteht zum Teil aus einem großen Fest, so Wagner-Trenkwitz, der noch hinzufügt: „Die Operette in Langenlois ist eine eingespielte Marke, auf der man sehr viel aufbauen kann.“

In einem Pressegespräch schwärmt er bereits: „Es gibt nix Gutes, außer man tut es – bitte, sagt das allen, denn es wird eine wirklich schöne Produktion entstehen“. Es geht in der Operette zwar immer um ernsthafte Themen, die aber mit enormem Humor,



Mit voller Kraft voraus: „Operette – das ist Lebensfreude und Spaß, sinnliches Vergnügen für Auge und Ohr und dieses Genre hat in Langenlois eine lange Tradition. Daher wird fleißig geworben.“

mit etwas Ironie und mit herrlicher Musik begleitet werden. Diese Strahlkraft soll sie in Langenlois wieder bekommen und sich damit der Publikumszuwachs bemerkbar machen. Der neue künstlerische Leiter freut sich daher sehr auf seine neue Aufgabe und will im Jubeljahr der 25. Ope-

rettensaison mit einem grandiosen Sänger- und Leadingteam neue Impulse geben, das aus folgenden Personen besteht: Cornelia Horak (Rosalinde), Erwin Belakowitsch (Eisenstein), Martin Achrainner (Falke), Roman Sadnik (Prinz Orlofsky), Christoph Wagner-Trenkwitz (Frosch),

Julia Sturzlbaum (Adele), Deike Darrelmann (Ida), Stephen Chaundy (Alfred), Stefan Fleischhacker (Dr. Blind, Eleonore von Pfiff) u.a. Es spielen „Die Wiener Theaternusiker“. Inszenierung: Nicole Claudia Weber, musikalische Leitung und Bearbeitung: Tscho Theissing.

Termine: 23./24./25./31. Juli und 1./2./7./8. August 2020 (Beginn jeweils 20.30 Uhr, am 2. August bereits um 17.30 Uhr)
Infos & Tickets: Kulturbüro Langenlois, Rathausstraße 4, Tel. 02734/3450, www.schlossfestspiele.at

BF=Consulting

Steuerberatungs GmbH
 3550 Langenlois, Kornplatz 5
 Telefon 027 34 / 33 2 33,
 Fax 027 34 / 33 2 33-33

- Klassische Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

- Kostenrechnung • Verbesserungspotentiale finden
- Businesspläne • Strategien entwickeln

www.bf-consulting-steuerberatung.at



VERANSTALTUNGEN LANGENLOIS

 Foto: FF Gabelsburg-Zieselberg	Dreikönigsball der Feuerwehr Zöbing	05.01., 20 Uhr	Festhalle Zöbing
	Ball der Feuerwehr Langenlois	18.01., 20 Uhr	Gartenbauschule Langenlois
	ÖKB-Gschnas	21.02., 19 Uhr	Festhalle Zöbing
	Kindermaskenball Langenlois	23.02., 14 Uhr	Gartenbauschule Langenlois
	Wein.Garten.Ball der Feuerwehr Schiltern	07.03., 20.30 Uhr	Glashaus Kittenberger
	Frühlingsball der Feuerwehr Gabelsburg-Zieselberg	21.03., 20.30 Uhr	Gartenbauschule Langenlois
 Foto: Victoria Heribert	Das flüssige Land & a piacere Lesung: Raphaela Edelbauer Musik: a piacere	08.02., 19 Uhr	Greenhouse – Gartenbauschule Langenlois Am Rosenhügel 15 3550 Langenlois
 Foto: Robert Heribert	LALO – die 30. Show mit der Langenloiser Faschingsgilde	25.02., 13.30 Uhr	Stadtzentrum – Holzplatz Langenlois
 Foto: Alois LOISIUM WeinWelt	LOISIARTE 2020 Kammermusik- und Literaturfestival Viertägiges zeitgenössisches Programm – „Made in Austria“ Intendant: Christian Altenburger	19.03., 19 Uhr 20.03., 19 Uhr 21.03., 19 Uhr 22.03., 11 Uhr	LOISIUM WeinWelt & Vinothek Loisium Allee 1 3550 Langenlois www.loisiarte.at
	Die Zauberflöte Für Kinder ab 2 Jahren zum Mitmachen	22.03., 15 Uhr	
 Foto: Damaris Lipovich	Alex Miksch und Anna Anderluh	14.03., 19 Uhr	Arkadensaal Langenlois Rudolfstraße 1
	Weinfrühling Kämtal Kremstal Traisental	25.-26.04., 10-18 Uhr	Weingüter und Kellergassen des Weinbaugebietes Kämtal
	Servus Frühling in Langenlois:	27.03.-13.04.	
	Paradox II – Schatzi, geht's noch? mit Gabriele Kuhn und Michael Hufnagl	28.03., 19.30 Uhr	Arkadensaal Langenlois
	copy & paste	03.04., 19.30 Uhr	Castello
	Auf den Spuren eines Nachtwächters durch Schiltern	04.04., 15 Uhr	Schloss Schiltern
	Max Esterl und der Waldprophet – Buchvorstellung	04.04., 19 Uhr	Weingut am Berg Mittelberg 41

JÄNNER

bis 10.01., während der Banköffnungszeiten	Ausstellung – 20 Jahre KUNST Cuvée Raiffeisenbank Langenlois	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
bis 31.01., 10-18 Uhr	Ausstellung „Viva Dionysos“ – Salzburger Fotoklub & Fotoklub „Il Cupolone“ aus Florenz	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
04.01., 16 Uhr	Glühweinstand der Katholischen Frauenbewegung	Hof des Pfarrhauses	Marktplatz Schiltern
05.01., 10-18 Uhr	Ausstellung „WILLEM SANDERS – LANDSCAPES“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
05.01., 20 Uhr	Dreikönigsball der Feuerwehr Zöbing	Festhalle Zöbing	Mühlweg 5, Zöbing
10.01., 14-16 Uhr	Körperliche und geistige Veränderung im Alter	Pfarrsaal Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
15.01., 19 Uhr	Mag. Elisabeth Eder-Janca: „Medien – Die (un)heimlichen Miterzieher	Pfarrkirche Gobelsburg / Pfarrsaal	Schlossstraße 12, Gobelsburg
16.01., 19.30 Uhr	Kino beim Wirt'n – ELDORADO	Weinparadies Fries	Schönberger Straße 19, Zöbing
17.01., 20 Uhr	OBEN_unten, szenische Multi-Media-Collage unter Einbeziehung des Publikums	Allerhand Kunsthandwerk	Kornplatz 7, Langenlois
18.01., 20 Uhr	Ball der Feuerwehr Langenlois	Saal der Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois

FEBRUAR

02.02., 10-18 Uhr	Ausstellung „WILLEM SANDERS – LANDSCAPES“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
07.02., 14-16 Uhr	Faschingsnachmittag mit dem beliebten Duo Jobst-Schubert	Pfarrsaal Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
08.02., 19 Uhr	Das flüssige Land & a piacere – Lesung mit Musik	Greenhouse Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
14.02., 20 Uhr	„Achtung Fräskante“ (2. Chance) – Kabarett Andreas Nastl	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
20.02., 19.30 Uhr	Kino beim Wirt'n: EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT	Heuriger Mayerei	Untere Straße 27, Langenlois
21.02., 19 Uhr	ÖKB-Gschnas	Festhalle Zöbing	Mühlweg 5, Zöbing
23.02., 9.15 Uhr	Pfarrcafé in Mittelberg	Gasthaus Hofbauer	Mittelberg 14, Mittelberg
23.02., 14 Uhr	Kindermaskenball Langenlois	Saal der Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
25.02., 13.30 Uhr	LALO – die 30. Show	Stadtzentrum Langenlois	Holzplatz, Langenlois

MÄRZ

01.03., 10-18 Uhr	Ausstellung „WILLEM SANDERS – LANDSCAPES“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
06.03., 14-16 Uhr	Hl. Laurentius – unser Kirchenpatron	Pfarrsaal Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
07. und 08.03., ab 10 Uhr	Frühlingshausmesse in der Spindel	Die Spindel, Ulrike Müller-Kaspar	Zwettler Straße 67, Langenlois
07.03., 20.30 Uhr	Wein.Garten.Ball der Feuerwehr Schiltern	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
08.03., 10-13 Uhr	Familienfasttag bzw. Suppentag	Pfarrsaal Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
11.03., 19 Uhr	Jesus von Nazareth Reihe, Teil 1: Jesus – der Jude. Biographisches und Geschichtliches	Pfarrsaal Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
14.-15.03. SA 9-18 Uhr, SO 10-17 Uhr	Start in die Gartensaison	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
14.03., 19 Uhr	Vortrag: Hamburg – St.Pauli	Heuriger Mayerei	Untere Straße 27, Schiltern
14.03., 19 Uhr	Konzert Alex Miksch & Anna Anderlüh	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
19.03., 19 Uhr	Jesus von Nazareth Reihe, Teil 2: Jesu Worte und Taten. Die Botschaft vom ankommenden Reich Gottes	Pfarrkirche Schiltern	Schiltern
19.03., 19.30 Uhr	Kino beim Wirt'n: DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK	Oleanderhof Weingut Amon	Weinstraße 13, Gobelsburg
19.-22.03. DO-SA 19 Uhr, SO 11 Uhr	Loisiarte 2020 – Kammermusik- und Literaturfestival	LOISIUM WeinWelt & Vinothek	Loisium Allee 1, Langenlois
21.03.-13.04., 9-18 Uhr	Ostermarkt im Gartencenter	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
21.03., 15 Uhr	Damit es in Erinnerung bleibt – Neues aus der Topothek Schiltern	Schloss Schiltern – Geschichtlicher Schauraum	Obere Straße 45, Schiltern
21.03., 20.30 Uhr	Frühlingsball der Feuerwehr Gobelsburg-Zeiselberg	Saal der Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
22.03., 15 Uhr	Die Zauberflöte für Kinder ab zwei Jahren zum Mitmachen (im Rahmen der Loisiarte)	LOISIUM WeinWelt & Vinothek	Loisium Allee 1, Langenlois
24.03., 19 Uhr	Jesus von Nazareth Reihe, Teil 3: Jesus auf dem Weg nach Golgota. Die letzten Tage in Jerusalem	Pfarrkirche Mittelberg	Mittelberg
27.03.-13.04.	Servus Frühling in Langenlois	diverse Veranstaltungsorte	
28.03., 19.30 Uhr	Paaradox II - Schatzi, geht's noch? mit Gabriele Kuhn und Michael Hufnagl	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois

APRIL

bis 13.04., 9-18 Uhr	Ostermarkt im Gartencenter	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
03.04., 19.30 Uhr	copy & paste – Konzert zur Saisoneroöffnung	Castello	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
04.04., 15-17.30 Uhr	Kräuterkraft aus dem Garten – die ersten Frühlingsboten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
04.04., 15 Uhr	Auf den Spuren eines Nachtwächters durch den Markt von Schiltern	Treffpunkt: Schloss Schiltern	Obere Straße 45, Schiltern
04.04., 19 Uhr	Max Esterl und der Waldprophet – Buchvorstellung und Lesung von und mit Ossi Heindl	Weingut am Berg	Mittelberg 41, Langenlois
04.-13.04. MO-SA 9-18, SO 10-17 Uhr	Großes Hoppelfest in den Erlebnisgärten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
05.04., 10-18 Uhr	Ausstellung „WILLEM SANDERS – LANDSCAPES“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
16.04., 19 Uhr	Jesus von Nazareth Reihe, Teil 4: Jesus – der Christus. Der Auferstandene und seine Bedeutung für uns Christen	Pfarrsaal Gobelsburg	Gobelsburg
18.04., 14 Uhr	Geschichtlicher Wanderweg in Schiltern	Treffpunkt: Schloss Schiltern	Obere Straße 45, Schiltern
18.04.-17.05. MO-SA 9-18, SO 10-17 Uhr	Zauberhafter Blumen- und Kräutermarkt	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
22.04., 19 Uhr	Unternehmerforum	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
23.04., 19.30 Uhr	Kino beim Wirt'n – BAUER UNSER	Langenloiser Hof	Kornplatz 2, Langenlois
25.04., 9-15 Uhr	Pfarrflohmarkt	Pfarrsaal Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
25.04., 9-18 Uhr	Eröffnung „Garten zum Durchatmen“ und Kittenbergers Fachexperten-Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
25.-26.04., 10-18 Uhr	Weinfrühling Kamptal Kremstal Traisental	Weingüter und Kellergassen des Weinbaugebietes Kamptal	Kamptalstraße 3, Langenlois
30.04., 18 Uhr	Maibaumaufstellen	Stadtzentrum Langenlois	Holzplatz Langenlois

LANGENLOISER HERBST

Langenlois hat eine Vielzahl an Veranstaltungsräumen, die das ganze Jahr lang kulturell sehr unterschiedlich bespielt werden und daher auch wichtig für das Kulturleben sind. Immer auf der Suche nach

neuen und einzigartigen Programmpunkten ist das Kulturbüro Langenlois, wenn es darum geht, drei Kulturwochen im November als „Langenloiser Herbst“ anzubieten. Unglaubliche 39 Mal hatte man heuer

Gelegenheit, sein Freizeit- bzw. Abendprogramm darauf abzustimmen. Für manche war es schon fast zu viel Angebot, das nicht tagtäglich konsumiert werden konnte. Daher waren vielleicht einige Veranstalter

ob des Besuchermangels enttäuscht. Jene aber, die Vernissagen, Konzerte, Vorträge, Lesungen, Filme oder Kabarets besucht haben, wurden von der Programmqualität immer positiv überrascht.

HOMMAGE AN GÜNTHER LEOPOLD

Eröffnet wurde der Langenloiser Herbst dieses Mal im Schloss Haindorf. Im Mittelpunkt dieses Festaktes stand DDr. Günther Leopold, jener bemerkens- und liebenswerte österreichische Allround-Künstler, der in Langenlois lebte und bis zuletzt als lebensfroher und vielseitiger Mensch ein Leben voll künstlerischer Kreativität führte. Songs, Musicals, Gedichte, Kinderbücher, Radiosendungen und Krimis zählten zu seinen Werken. Ein Staatspreis und viele Publikumspreise zeugten von seiner Beliebtheit. Er blickte auf ein reiches, interessantes und lustvolles Leben in der Welt des Theaters, der Werbebranche, bei Rundfunk und Fernsehen zurück.

Leider konnte er seinen 90. Geburtstag, den er heuer gefeiert hätte, aufgrund seines überraschenden Todes Ende



DDr. Günther Leopold hätte seine Freude mit diesem musikalischen Abend gehabt, den wunderbare Künstler gestalteten.

August des Vorjahres nicht mehr erleben.

Mit dieser Hommage an ihn würdigte man in Langenlois

sein Lebenswerk offiziell. Zum Gelingen dieses besonderen Musikabends trugen vor allem seine Familie (Va-

lerie, Rudolf und Nikolaus Leopold) sowie Wolfgang Dosch und Harumichi Fujiwara bei.



Bühne frei für Kunst, Kultur und Advent.

ADVENTZAUBER IM GARTEN

Die Erlebnispfade Kittenberger sind nicht nur für ihre sehenswerten Paradeschulgärten, sondern auch für ihr Veranstaltungsprogramm rund ums Jahr bekannt. Wenngleich die warmen Temperaturen anfangs November noch nicht ganz an Weihnachten erinnerten, gab es in Schilfarn einen schönen Vorgeschmack auf die stillste Zeit im Jahr. Mit Geschichten und

Gedichten begeisterte Kristina Sprenger, die dazu passenden Melodien kamen von den Kufsteiner Gästen „Die Herren Wunderlich“ und viele Gäste freuten sich über den perfekten Rahmen für den „Adventzauber“, den Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister feierlich eröffnete. Es war ein wunderbarer Sonntag-Nachmittag mit herrlichen Stimmen und netten Geschichten.

ZUHÖREN UND MITREDEN WAR ERWÜNSCHT

Die Langenloiser Dialoge sind eine Veranstaltungsreihe, bei denen immer kontroversielle Themen diskutiert werden.

Das fand bisher immer sehr guten Anklang, der Vortragsaal war immer voll. Heuer wählten der Verein LaKult,

die Stadtbücherei und das Katholische Bildungswerk Langenlois für diesen Abend ein oft tabuisiertes Thema,

nämlich „Droge Alkohol?“ Gerade in der größten WeinStadt Österreichs, deren wirtschaftliche Grundlagen jahrhundertlang vom Weinbau bestimmt wurden und die auch heute vom Wein, seiner Kultur und seiner Vermarktung lebt, ist es nicht selbstverständlich, sich auch mit den Schattenseiten des Alkoholkonsums (Sucht und Abhängigkeit) auseinanderzusetzen.

Gerade deshalb war es ein beeindruckender Abend, an dem neben Vertretern der Weinwirtschaft auch zwei Mediziner und zwei Betroffene zu Wort kamen, die zum Nachdenken anregten.



Langenlois, die Stadt mit Weinkultur, beweist tagtäglich, dass man hier in kultivierter Form mit diesem Getränk umgeht.

MIT FOTOS ERINNERUNGEN WECKEN

Die Zeit bleibt bekanntlich nicht stehen, aber Fotos konservieren sie. Daher folgten wieder viele dem Aufruf von Topothekleiterin Mag. Dorli Demal und liehen ihr Fotos und Dokumente für dieses wertvolle, virtuelle Zeitarchiv, das sie verwaltet und ergänzt. Bereits im Vorjahr nahm sie viele Interessierte auf eine Reise in die Vergangenheit mit. Damit es in Erinnerung bleibt, startete sie mit ihrem erfundenen Zeitzeugen „Loisi“ erneut einen Ausflug und erzählte anhand

von neuen alten Bildern die Geschichte weiter. Mehr als 3000 Dokumente findet man bereits unter <https://langenlois.topothek.at> und es sollen noch mehr werden. Daher ist jeder eingeladen, in seinem persönlichen Fundus zuhause zu stöbern und Interessantes zur Verfügung zu stellen. Gerne nimmt Dorli Demal Fotos, Plakate und vieles mehr kurzfristig entgegen, um diese

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Leihgebern für ihre Exponate, die sich jetzt in der Topothek wiederfinden.

Unterlagen für das Archiv einzuscannen. Wer hier einen wertvollen Beitrag leisten will,

nimmt mit ihr unter 0664/1415409 oder dorli.demal@aon.at Kontakt auf.



Mit musikalischen Lebensweisheiten im Dialekt erweiterte Jimmy Schlager seine Fangruppe.

JIMMY SCHLAGER ERSTMALS IN LANGENLOIS

Wer Jimmy Schlager & Band kennt, der wusste, was ihn beim Konzert im Langenloiser Arkadensaal erwartete, zu dem die Sparkasse Langenlois im Rahmen der Langenloiser Kulturwochen eingeladen hat. Die grandiosen fünf Musiker begeisterten mit ihrem musi-

kalischen „Kabarett mit Streicheleinheiten“ die Zuhörer. Der Weinviertler erzählte dabei den Waldviertlern gemeinsam mit seinen Kollegen musikalische Alltagsgeschichten mit sehr viel Feingefühl an Tasten, Saiten und sonstigem Gerät und überzeugte damit.

MUSIKALISCHE VIELFALT MACHT FREUDE

Ein Fixpunkt im „Langenloiser Herbst“ ist der gemütliche Nachmittag, zu dem die Liedertafel Langenlois immer verschiedene Musikgruppen in den Festsaal der Gartenbauschule Langenlois einlädt. Unter dem Motto „G’sunga & g’spüt & g’lesn“ führte die musikalische Reise dieses Mal vom „Volkslied zum Evergreen“, vom Kärntner See über Italien bis hin nach Amerika. Für Schwung und Unterhaltung sorgten neben dem Chor mit 25 Sängerinnen und zehn Sängern auch sechs Musikanten vom Kamptal-Blech und vier mu-



sikbegeisterte Herren der Kamptalkrainer. Rudi Murth führte humorvoll durchs Programm. Apropos Reise: Wenn

Kufstein feiert, dann ist Langenlois als Partnerstadt auch immer gerne dabei. Daher gratulierte die Liedertafel

Langenlois im Oktober in Tirol dem Kufsteiner Singkreis zum 160-jährigen Bestandsjubiläum.

MÄRCHENHAFTES HEIMATMUSEUM

Mit „Es war einmal...“ beginnt so manches Märchen und kein besserer Einleitungssatz passt auf ein Museum, wo Ge-

schichte archiviert wird. Einige bekannte Figuren aus den Erzählungen der Gebrüder Grimm traf man heuer beim

Langenloiser Herbst im Langenloiser Heimatmuseum. Bei der kleinen Sonderausstellung im Rahmen des Langenloiser Herbstes gaben sich dort Dornröschen, Schneewittchen und der Froschkönig zwischen dem Mammutzahn und den Zunfttruhen ein Stelldichein. Außerdem trafen sich Hänsel und Gretel mit dem Sterntalerchen,

Der Besuch im Heimatmuseum lohnt sich.

Rotkäppchen und Frau Holle machten bei dieser märchenhaften Reise ebenfalls auf sich aufmerksam. Sie begleiteten die Besucher durch die liebevoll arrangierten zwölf Museumsräume, für die das zehnköpfige und vor allem ehrenamtlich tätige Museumsteam verantwortlich zeichnet. Die Märchenstationen trugen die Handschrift von Inge Dittinger, die Grimms Romanfiguren nach Langenlois einlud.





HUBER

UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

info@optik-huber.at www.optik-huber.at

 /OptikHuberGfoehlLangenlois

MO - FR
08.00 - 12.30
14.00 - 18.00
SAMSTAG
08.30 - 12.30

Pollhammerstraße 4
A-3542 Gfohl
Tel. +43(0)2716/6050

MO - FR
08.00 - 12.00
14.00 - 18.00
SAMSTAG
08.30 - 12.30

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. +43(0)2734/3111

Wir wünschen frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!

KUNSTWERKE IM FOKUS



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – die Veranstalter freuten sich über hunderte Gäste bei den Ausstellungseröffnungen.

Vernissagen gehören in Langenlois seit Jahrzehnten zu den Kunsterlebnissen und sie sind ein wichtiger gesellschaftlicher Part – nicht nur bei den Kulturwochen des „Langenloiser Herbstes“. Spannende Eindrücke konnte man im November an vier

verschiedenen Orten gewinnen.

● Im „flac image kunstraum p.p.“ war und ist noch Willem Sanders – Landscape zu sehen.

● Die heimischen Künstler Johanna Krause (Schönberg-Neustift) und Steven Frost

(Mittelberg) präsentierten ihre Bilder in der Sparkasse. Dort trafen Impressionismus und Expressionismus aufeinander.

● Unter dem Motto „Viva Dionysos“ begeisterten die befreundeten Fotoclubs aus Salzburg und Florenz mit

ihren besonderen Weinbildern im Ursin-Haus.

● Schlussendlich feierte die Raiffeisenbank in ihrer Bankgalerie „20 Jahre Kunst-Cuvée“. Dabei wurde eine beeindruckende Ausstellungsreihe der herausragenden Künstler Österreichs, wie zum Beispiel Christian Ludwig Attersee, Arik Brauer, Adolf Frohner, Ernst Fuchs, Franz Grabmayr, Karl Korab, Anton Lehmden, Jürgen Messensee, Josef Mikl, Brigitte Bruckner-Mikl, Alois Mosbacher, Hermann Nitsch, Oswald Oberhuber, Markus Prachensky, Arnulf Rainer, Eva Schlegl, Hubert Schmalix, Peter Sengl und Hans Staudacher präsentiert.

Wer die eigenen Welten der Künstler kennenlernen wollte, kam zu den Ausstellungseröffnungen.



Die Raiffeisenbank Langenlois ist seit 20 Jahren der Schauplatz für Gegenwartskunst.

Mit uns kommt Farbe ins Leben

Malermeister Gilly

Seit mehr als zwei Jahrzehnten Ihr zuverlässiger Partner für Fassaden, Fußböden und Malerarbeiten aller Art im Innen- und Außenbereich

3550 Langenlois, Gewerbestraße 11

Telefon: 02734/2825, Mobil: 0664/3941844

E-Mail: malermeister.gilly@aon.at

Fassaden, Maler- und Anstreicherarbeiten, sämtliche Bodenlegerarbeiten, Tapeten, Vorhänge, Karniesen, Sonnenschutz



MIT MUSIK DEM NÄCHSTEN HELFEN

Wer in einem wunderschönen, friedlichen Land ohne Krieg, in einer Gesellschaft, die sich um andere kümmert, wenn es ihr selber gut geht, leben darf, sollte dankbar sein und dazu beitragen, dass es so bleibt. Das dachte sich auch der Langenloiser Franz Buchecker, der gemeinsam mit dem Ursin Haus als Adventauftakt ein Benefizkonzert mit Markus Wolfahrt, dem ehemaligen Lead-Sänger der Klostertaler, organisierte. Wie heißt es so schön: „Es gibt ein Wort, mit dem du niemals sparen solltest: Danke!“

Dieses wunderbare und magische Wort gaben sowohl der bekannte Musiker Markus Wolfahrt, als auch Sissi Pröll als Schirmherrin der wichtigen sozialen Institution „Hilfe im eigenen Land“ an die Organisatoren und Sponsoren des Benefizkonzertes in der Stadtpfarrkirche Langenlois am 29. November weiter. Der Vorarlberger Stargast gestaltete den musikalischen Abend gemeinsam mit dem großartigen Kinderchor des Musik-

Die unglaubliche Summe von 6.000 Euro wurde in Langenlois für den guten Zweck ersungen. DANKE!

zentrums Langenlois unter der Leitung von Karen Naber und berührte damit die vielen

Besucher in der voll besetzten Stadtpfarrkirche mit den weihnachtlichen Melodien.



BITTE NUR KAN GLÜHWEIN

Alle Jahre wieder um diese Zeit treten sie auf, „The Unterlagsreben“. Die Langenloiser Band zum Wein, streicht

dann das „h“ von Weihnachten und verweigerte in ihrem Programm vor allem den „picksiaßn“ Glühwein. Statt



Punschhüttenbesuch traf man sich bei der letzten Veranstaltung des „Langenloiser Kulturherbstes“ zu Hunderten im Weingut von Fred Loimer.

Dort staunte dann das Publikum über neues Liedgut und hörte bekannte Melodien, die Bandleader Fritz Gillinger wieder humorvoll treffend und auch kritisch umtextete. Aus „Last Christmas“ wurde „Schaß Business“, die Geschichte vom „Christbamkreiz“ wurde zur bekannten

Eine Fülle an musikalischen und anderen Pointen präsentierten die Unterlagsreben und Florian Scheuba.

Melodie vom Little Drummer Boy gesungen und viele andere Werke ließen hunderte Gäste aufhorchen. Der humorvolle Schlagobers-Tupfen auf dem imaginären Glühweinhäferl, dass man bei dieser Veranstaltung vergeblich suchte, war der Auftritt des bekannten Kabarettisten Florian Scheuba. Er hielt der Politik mit den Begriffen Lügen und Wahrheiten einen satirischen Spiegel kühn vor Augen. Das Publikum bedankte sich für diesen Wein-, Lach- und Nachdenkabend mit viel Applaus und freut sich auf nächstes Jahr.



AREA VERDE KG
Manuel Kitzler

**Hausbauplanung
& Energieausweis**

Wir beraten Sie gerne:
T 02734 - 238 63
office@manuelkitzler.at
www.manuelkitzler.at



3550 Gobelsburg | Hauptstraße 37A

ab HOFBauer

Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer



GENFREI

jeden Freitag 7.30 bis 11.00 Uhr
Langenloiser WOCHENMARKT

3541 Priel Nr. 19
Telefon: 02716 / 89 74

3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at

DENK-WÜRDIGER LANGENLOIS-AUFTRITT

Birgit Denk, die man aus der erfolgreichen Talksendung „Denk mit Kultur“ auf ORF

III kennt, ist ein besonderes Talent. Sie singt wunderbar, moderiert schlagfertig und

begeistert mit ihrer gewinnenden Art sofort das Publikum, aber auch ihre geladenen Gäste. Es sind immer zwei Prominente, die sie einlädt, in gemütlicher Atmosphäre bewirtet und diese dabei zum Plaudern und Singen animiert. Die Entertainerin unterhält sich aber nicht nur in TV-Sendungen mit interessanten Menschen, sie geht mit ihrer Band und ihren Gästen auch auf Tournee. In der letzten Novemberwoche machte sie im Festsaal der Gartenbauschule Langenlois mit der Kabarettistin Nadja Maleh und Schauspieler Roland Dürin-

ger Halt. Apropos Musik: Ihre vierköpfige Band war genauso genial, wie die vorhin erwähnten drei Protagonisten, für die Alex Horstmann, Mag. Harald Wiesinger, Ludwig Ebner und Philipp Mayer aufspielten. Es machte Spaß, mit der Wienerin Maleh mit tiroler-syrischen Wurzeln über ihren Kabarettauszug zu lachen und ihr beim Singen zuzuhören. Roland Düringer griff, nachdem er „Denkzettel an die Menschheit“ ausgeteilt hat, lieber zur Bassgitarre und bewies seine Musikalität mit der Band. Ein durchaus durchdachtes Konzept ergab einen überaus gelungenen Abend, an dem man knappe drei Stunden lachen, nachdenken, mitswingen und schlussendlich mittanzen durfte.



Entspannte Gespräche, bekannte Melodien und interessante Gäste ergeben ein begeistertes Publikum.

BEMERKENSWERTE UND SCHRÄGE WORTMALER

„Es ist ebenso interessant und schwer, etwas gut zu sagen, wie es gut zu malen ist.“ Vincent van Gogh hat das einmal gesagt und man könnte meinen, er war bei den besonderen Literatur- und Kabarettabenden in Langenlois dabei. Im „vierzigerhof“ haben Anna Lena Obermoser, Mieke Medusa und Markus Köhle die Welt mit Worten genial, fast burlesk, auf den Kopf ge-

stellt. Als Zuhörer ist man jedes Mal aufs Neue begeistert, dass man derartig viele gute, tiefsinnige, selbst getextete Geschichten und Gedanken mit besonderer Sprachmelodie, meist auswendig, vortragen kann. Was gute Slamtexte sind, weiß man spätestens nach diesem Abend! Die Quintessenz daraus: „Man sieht und hört viele schöne Sachen, wenn man sie sehen und hö-

ren will!“ Apropos sehen: Der Zöbinger Schriftsteller Wolfgang Kühn, der diesen Abend über seinen Verein „DUM – Das Ultimative Magazin“ organisiert hat, war wieder fleißig. Ende Oktober präsentierte er sein neuestes Buch mit dem Titel „Ana hot imma des Bummer!“ im Strawanzerlokal von Karl Schwillinsky. Man darf sich wieder auf seine humorvollen Miniaturen freuen.

Gefreut hat sich auch das zahlreich erschienene Publikum im ausverkauften Arkadensaal, als sich der Langenloiser Andreas Nastl erstmals mit einem Soloauftritt auf ungewohntes Terrain wagte. Mit dem Programm „Vorsicht Fräskante!“ lieferte er ein äußerst selbstbewusstes und professionelles Debüt als Solokabarettist. 2. Chance: 14. Februar, 20 Uhr, Arkadensaal.



Treffende Worte, die vielen aus der Seele sprechen, wurden bei diesen drei Veranstaltungen mit Bedacht gewählt.

GESUNDE GEMEINDE SORGT AKTIV VOR

Ein neues Jahr beginnen viele mit guten Vorsätzen. Jeder weiß aber auch, dass sich zwischen diesen Plänen und den Taten oft eine große Kluft befindet. „Ändern wir es einfach und machen es besser“, lädt die „Tut gut-Initiative“ des Landes NÖ ein, die im kommenden Jahr wieder einen „Vorsorge Aktiv“-Kurs in Langenlois anbietet. „Vorsorge Aktiv“, das Programm zur nachhaltigen

Lebensstiländerung, das Übergewichtige Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf dem Weg zu einer gesünderen Lebensweise begleitet, hat schon einige Gemeindeglieder zum Umdenken bewegt. In drei bisher durchgeführten Zyklen nahmen sich knapp 40 Interessierte jeweils 72 Stunden für ihre Gesundheit Zeit und bekamen wertvolle Tipps von

Fachleuten für Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit. Wer bei dieser Aktion ab dem kommenden Frühjahr mitmachen und sein Leben aktiver und gesünder gestalten möchte, ist zum Informationsabend am Dienstag, 14. Jänner 2020, 18.30 Uhr, im Rathaus Langenlois, Sitzungssaal, Zimmer 19 (1. Stock) eingeladen. Mehr Infos dazu unter www.noetutgut.at/vor-



sorge/vorsorge-aktiv/ oder bei Stefanie Mader-Wagner, Tel. 0676/8587234534.

BERUFLICH DURCH DIE LANDE

Eigentlich sind sie eine Rarität, die Gesellen auf Wanderschaft. Die letzten dieser Spezies klopfen vor Jahren an die Rathhaustüre. Im Herbst

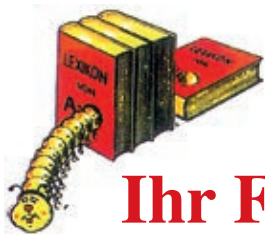
durfte Bürgermeister Leopold erstmals eine Langenloiserin begrüßen, die ohne fixes Ziel durch die Lande zieht. Gwendolyn Steiner trat gemeinsam

mit ihren deutschen Walzkameraden die berufliche Bildungsreise an. Sie startete mit ihrem bescheidenen Hab und Gut, dass diese Handwerksbur-

schen und Mädchen im Stofftuch auf ihrer Walztour mittragen – mit einem Notgroschen von nur 5 Euro, ohne Handy. Für Transport und Übernachtungen darf kein Geld ausgegeben werden. Unterwegs sein müssen diese Walzgesellen genau drei Jahre und einen Tag. Am ersten Tag musste sie die Bannmeile schaffen, das heißt, sich 50 Kilometer von Langenlois entfernen. Sie trat ihre traditionelle Wanderschaft als freireisende Ofensetzerin, Keramikerin und Fliesenlegerin im Langenloiser Rathaus an und bekam dort ihren ersten Stempel ins Wanderbuch. Bürgermeister Leopold verabschiedete die gelernte Fachkraft und wünschte ihr viele interessante Erfahrungen und ein gesundes Heimkommen.



Vor einem historischen Ofen im Rathaus startete Gwendolyn Steiner ihre berufliche Wanderschaft. Begleitet wurde sie anfangs von ihrem Altgesellen Thilo (ebenfalls Ofensetzer), Jasmin (Goldschmiedin), Linda (Modistin) und Christopher (Steinmetz), die schon Spannendes auf ihrer Tour ohne Koffer erlebt haben.



Murth
Poscharnig KG

Ihr Fachgeschäft
für Bücher, Papier- und Spielwaren
Büroartikel und Bastelzubehör

3550 Langenlois, Wiener Straße 1
Tel. 02734/2238, Fax: 02734/2238-4
E-Mail: buchhandlung_murth@aon.at

ATELIER
LANGENLOIS

Architektur | Kerzan | Vollkrann

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

WEINBERGKRISTALL FÜR LANGENLOIS

Wie könnte es anders in der größten Weinstadt Österreichs sein? Ein besonderer Punkt im Langenloiser Herbst ist die Segnung des neuen Weinjahrganges zu Martini. Dazu gab es im „stiegenhaus“ ein stim-

mungsvolles Fest, bei dem die Verbindung zur Partnerstadt Kufstein wieder spürbar war. SPAR-Vorstandsdirektor Hans K. Reisch übernahm heuer als „Göd“ gerne die Patenschaft über den Grünen Velt-

liner aus dem Winzerhaus Rudolf Rabl, der jetzt den Namen „Weinbergkristall“ führt. Reisch hatte natürlich die passende Begründung für seine Wahl parat: Berge sind sowohl in Langenlois als auch in Kuf-

stein prägende Punkte. Egal ob Weinberg oder Wilder Kaiser – beide sind Schätze unserer Heimat. Und wenn der eine Wein spendet und man im anderen Edelsteine findet, passen diese zwei Elemente der Partnerstädte hervorragend zusammen und führen wie selbstverständlich zum neuen Taufnamen.

In seiner sympathischen Rede dankte er auch für die Freundschaft, die ihn mit vielen Langenloisern verbindet. Dem Bergkristall spricht man heilende Wirkung zu, dem Wein wohltuende – somit ist auch das eine wunderbare Verbindung. Hans K. Reisch wurde als Enkelsohn von SPAR-Gründer Hans F. Reisch auch für den kürzlich verliehenen „Sonderpreis der Generationen“ beim „Entrepreneur of the year“ in Wien gratuliert.



Foto: DI Robert Herbst

Besondere Weine, die durch intensive Winzerarbeit entstehen, sind wertvoll wie der „Weinbergkristall“, den viele Ehrengäste bei der Langenloiser Weintaufe genießen durften.

WEIN VERSTEHEN – WEIN GENIESSSEN

Es gibt verschiedene Gründe, Wein zu genießen, denn er begleitet uns ein Leben lang. Darum ist es auch besonders wichtig, ihn in Maßen und richtig zu genießen, damit er einfach nur Freude bereitet. Weinliebhaber und Konsumenten, die einerseits durch mehr Wissen, anderer-

seits durch den kultivierten Umgang mit Wein die Freude am Genuss des edlen Rebensaftes steigern und vertiefen möchten, haben dazu immer wieder im Langenloiser Ursin Haus Gelegenheit.

Spannend und vor allem „zauberhaft“ wurde das Genussmittel vom eloquenten

Weinprofessor Bernulf Bruckner im Herbst präsentiert, denn zufällig traf man dort bei einem Weinseminar in Langenlois weltmeisterliche Weinfreunde.

Zauberer Thommy Ten und Amélie von Tass vertieften neben anderen Weinliebhabern ihr Wissen. Eine

These war dabei, dass gute, inhaltsreiche Weine Geduld brauchen und durch die (jahrelange) Lagerung erst besser werden. Erst dann erfährt man besondere Schlüsselerlebnisse im Glas – fast so ähnlich wie bei Zaubertricks, Geduld haben und über das Ergebnis staunen.

WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG
3500 Krems | Ringstraße 12

Martin Krenn	0664/80 109 5829
Christian Eilenberger	0664/80 109 5036
Alexander Nastl	0664/80 109 5199

Die Niederösterreichische Versicherung

www.noever.at



Mit Wein konnte Bernulf Bruckner die Zauberer Thommy Ten und Amélie von Tass verzaubern.

EXKLUSIVER GALAABEND MIT HUMOR UND KAMPTALER WEIN

Wieder einmal bis auf den letzten Platz gefüllt war Ende November das malerische Schloss Grafenegg anlässlich der Kamptaler Wein Nacht 2019. Schon zum 17. Mal luden die Weinstraße und das Regionale Weinkomitee Kamptal zu dieser weinkulinarischen Gala ein. Höhepunkt war die feierliche Verleihung des „Kamptaler Weinpreises“, bei dem die besten Kamptaler Weine prämiert wurden.

In diesem Jahr überreichte Kabarettist, Autor und Moderator Gerald Fleischhacker als Ehrengast die Urkunden und Trophäen aus der Riedel Glashütte. Unter den 300 Gästen sorgte Kabarettist Gerald Fleischhacker in einem humorvollen Interview für Unterhaltung. Er übergab



Foto: DI Robert Herbst

heuer gerne die Weintrophäen, besteht doch zwischen seiner ORF III-Sendung „Die Tafelrunde“ eine gute Verbindung zu Langenlois, da dort immer Weine aus der Kamptalregion serviert werden. Folgende Siegerweine des „Kamptaler Weinpreises

2019“ gibt es in der Kamptaler Gebietsvinothek Ursin Haus in Langenlois zu verkosten und zu Ab-Hof-Preisen: Weingut Oskar Hager, Mollands (Sieger Grüner Veltliner Gebietswein), Winzerfamilie Steiner, Langenlois (Sieger Grüner Veltliner Ortswein),

Weingut Schloss Gobelsburg (Grüner Veltliner Riedenwein und Riesling Gebietswein), Weingut Waldschütz, Strass (Riesling Ortswein), Weingut Manfred und Anita Gruber, Mittelberg (Riesling Riedenwein), Weingut Eitzinger, Langenlois (Rotwein).



Schneeflöckchen,
„Weißbröckchen,“
wann **DU**
kommst geschneit?

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems
Telefon +43 (0) 2732 796 70 | office@schiner.at

Druckhaus
Schiner
• KREMS

GARTENSOMMER LANGENLOIS 2020

Spatenstich für Archiv des Wandels – Gartenkunst im Kaiser-Josef-Park



„Willst du ein Leben lang glücklich sein, leg einen Garten an.“ Langenlois hat viele Gärten, die 2020 im Mittelpunkt stehen. Diese „grünen Wohnzimmer“ werden unter anderem mit Gartenpavillons eingerichtet.

Niederösterreichs Gartensommer, der bunte Veranstaltungsreigen in Niederösterreichs schönsten Gärten, erlebt 2020 in Langenlois und Schilten einen besonderen Höhepunkt. Unter dem Motto „Gärten in Veränderung – der Wandel als Gestalter“ entdeckt man von Anfang Mai bis Ende September gartenkünstlerische Inszenierungen, die das Thema Wandel auf verschiedene Art und Weise präsentieren. Zahlreiche Veranstaltungen und Gartenkunstinstallationen bieten unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse. Nun haben die ersten Baumaßnahmen begonnen.

Wandel beginnt im Jetzt: Für den Gartensommer wird in Langenlois der Kaiser Josef-

Park revitalisiert und aus seinem Dornröschenschlaf geweckt. Mit der Neugestaltung schafft Langenlois das perfekte Ambiente für eine sehenswerte Outdoor-Ausstellung. Bürgermeister Mag. Harald Leopold erklärt: „Fünf weiße Pavillons bilden den Rahmen für Gartengestaltungen und Gartenkunstinstallationen, die unterschiedliche Facetten von „Wandel“ inszenieren und erlebbar machen. Der „Gartensommer Niederösterreich“ landet damit als kompakte Intervention mitten im Stadtraum von Langenlois.“ Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der ecoplus Regionalförderung, die Regionen wirtschaftlich bzw. touristisch zum Blühen zu bringen und sie damit er-

folgreich für die Zukunft zu positionieren. Es wird daher der „Gartensommer spezial 2020“ mit Förderungen unterstützt. Für die Mini-Gartenschau mit Expo-Charakter werden temporäre, begehbare Holzinstallationen errichtet, die von fünf Gartenpartnern gestaltet und bespielt werden:

Kittenberger Erlebnispark: Garten zum Aufatmen

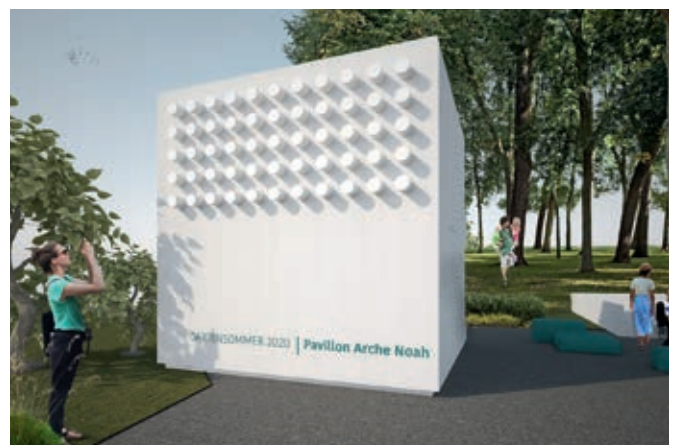
Da lässt man „Harte Zeiten“ einfach hinter sich: Durch einen Kiesgarten führt der Weg hinüber in „Gute Zeiten“. Hier wandelt man auf weichem Gras vorbei an duftenden Blüten. Und inmitten von Vogelgezwitscher und Wasserspiel heißt es: Ab auf die Wellnessliege!

Gartenbauschule Langenlois: Subtropischer Pavillon

Der Klimawandel verändert das Stadtbild. Subtropische Pflanzen halten Einzug und ergänzen die heimische Flora. Wie diese wiederum mit dem Wandel umgeht, zeigen „Wiesenmodule“. Wie wunderschön sind unsere bedrohten Wildblumen?

LOISIUM WeinWelt: Ober und unter der Erd'

Rund 157.000 Jahre Erdgeschichte umfasst das Bodenprofil, das im Zuge der Bauarbeiten der LOISIUM WeinWelt freigelegt wurde. Die Gartenkunst-Installation setzt sich mit den geologischen und botanischen Phänomenen auseinander. Mitten im Grünen!



ARCHE NOAH:**Vom Ursprung des Lebens**

Vom Samenkorn zur Pflanze zum Samenkorn: Wie entsteht neues Leben aus einem Keim? Ein begehbare Samenkorn bietet Raum zum Entdecken und Lernen. Zudem wird die Sortenvielfalt der ARCHE NOAH Hülsenfrüchtesammlung eindrucksvoll inszeniert.

Schloss Schiltern:**Kontinuität und Wandel**

Die Nutzung von Schloss Schiltern im Wandel der Zeit. Eine 3,5 Meter hohe Frauenstatue umspielt mit Getreidesorten, Vertikalbeete zeigen neue Varianten von Anbauflächen. Eine Hommage an den Grünraum, positive Klima-Beeinflussung und die Selbstversorgung!

Ergänzt werden die Pavillons durch eine eigens errichtete Park-Bühne, auf der kleine Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte, Vorträge, Garten-



Der Spaten als wichtiges Bodenbearbeitungsgerät im Garten darf bei der symbolischen Auftaktveranstaltung zum Gartensommer 2020 bei den teilnehmenden Partnern nicht fehlen.

und Koch-Workshops) stattfinden. „Im nächsten Jahr werden zu bestimmten Zeiten auch regelmäßig geführte Spaziergänge mit Gartenexperten angeboten, die durch

den Erlebnisraum im Park führen und die einzelnen Installationen im Detail erklären“, so Geschäftsführer Wolfgang Schwarz vom Ursin Haus Langenlois, der die Pro-

jektleitung des Gartensommers Langenlois 2020 übernahm. Bereits fachmännisch restauriert wurden die zehn Barockstatuen im Park. www.gartensommer2020.at

DAS L*LOIS WANDERT AUF DEN HOLZPLATZ 5!

Öffnungszeiten
 Mi: 09:00 - 12:30
 Do: 09:00 - 12:30 & 15:00 - 18:30
 Fr: 08:00 - 12:30 & 15:00 - 18:30
 Sa: 09:00 - 12:30

Holzplatz 5
 3550 Langenlois
 +43 664 44 199 19
 office@dasllois.at
 www.dasllois.at

Icons: Coffee cup, Wine glasses, Gift box, Facebook, Instagram

GRATIS ERDARBEITEN

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at

ZIEGELFERTIGHAUS



JOSEF STEININGER – DER BAUERNORGANISATOR

Vor 120 Jahren starb der Weinbauer und Bauernorganisator Josef Steininger aus Gobelsburg. Das recherchierte Stadthistoriker Mag. Johann Ennser im Stadtarchivfundus, der anlässlich des 120. Todestages an den einstigen Gobelsburger Weinbauer erinnern will.

Josef Steininger, 1830 in Hadersdorf als Sohn einer Weinbauerfamilie geboren, heiratete 1857 die um fünf Jahre ältere, verwitwete Rosalia Wimmer, Tochter von Johann und Rosalia Mayer, Winzer in Gobelsburg Nr. 20. Der Ehe entstammten fünf Kinder. Die Aufhebung der Untertänigkeit von 1848, volkstümlich „Bauernbefreiung“ genannt, brachte zwar die Befreiung von Robot und Zehent, doch waren die Bauern zu Ablöszahlungen verpflichtet und wirtschaftlich auf sich allein gestellt. Die Frostjahre 1863 bis 1866 brachten für die Weinbauer mit ihren kleinstrukturierten Besitzgrößen schwere finanzielle Einbußen, für Kredite mussten Wucherszinsen gezahlt werden. Die reiche Weinernte von 1867 führte hingegen zu einem Preisverfall, dazu beigetragen hatten auch Billigimporte aus Ungarn und die in der Klosterneuburger Weinbauschule propagierte Kunstweinerzeugung. Nun begann Steininger, das Hauerelend in der Öffentlichkeit aufzuzei-

gen. Er schrieb darüber 1868 in der „Kremser Zeitung“. Noch im selben Jahr, am 15. März 1868, sprach er in einer von der Kremser Weinbauerinnung organisierten Versammlung vor 5000 Bauern und Weinbauer. In dieser ersten Bauernversammlung rief Steininger den Versammelten zu: „Bauern, nehmt euer Schicksal selbst in die Hand!“ Dieser Satz wurde zur Losung für die weiteren Kämpfe Steiningers um eine wirtschaftliche Besserstellung der Bauern. Eine von ihm 1871 mitverfasste und von 14.000 niederösterreichischen Weinbautreibenden an den Landtag eingereichte Petition richtete sich gegen folgende Punkte: zollfrei eingeführte Weine aus Ungarn, hohe Zölle auf heimische Weine bei der Ausfuhr in das deutsche Kaiserreich, die Kunstweinerzeugung und die Verzehrungssteuer. Doch der Erfolg bei den politischen Entscheidungsträgern im Landtag bzw. bei Regierungsstellen blieb aus. Als das „Kremser Wochenblatt“ die Artikel Steiningers nicht mehr publizierte, gründete er im Alleingang eine Zeitung,



Das Steininger-Denkmal in Gobelsburg erinnert an den Pionier.

die 1877 erstmals als „Mittelstraße“ erschien. Damit wollte er sich in der lokalen Medienwelt weder in eine Abhängigkeit der Liberalen noch der Klerikalen begeben. Nun aber sah er die Zeit gekommen, seine Aktivitäten auf die gesamte Bauernschaft auszuweiten und kämpfte dafür, dass die Bauern eine Vertretung erreichten, die nicht unter dem Einfluss des Großgrundbesitzes stand. Er entwickelte ein festumrissenes, klares Programm für den Bauernstand, hütete sich aber, in die Nähe der bestehenden oder der damals im Entstehen begriffe-

nen politischen Parteien zu geraten. Daher gründete er 1884 den „Österreichischen Bauernbund Mittelstraße“ und setzte sich – allerdings ohne Erfolg – für eine gesetzliche Standesvertretung der Bauern ein. Ein Höhepunkt seiner politischen Bestrebungen war dem unermüdlichen Organisator 1886 mit dem gesamtösterreichischen Bauerntag in Wien beschieden. Die Angriffe Steiningers auf Liberale und Klerikale wurden in der Presse, aber auch von den Kanzeln, heftig zurückgewiesen. Auf einem Delegiertenkongress der Bauern in Wien wurde 1893 ein 10-Punkte-Programm beschlossen, das zur Gründung des „Landesverbandes der Landwirte Niederösterreichs“ führte. Neue Personen hatten in Steiningers Bauernorganisation das Handeln und die Richtungsvorgabe übernommen. Bis 1898 erschien die „Mittelstraße“, die den körperlich Kranken, seelisch Zermürbten und Verbitterten in den finanziellen Ruin trieb. Völlig verarmt, verwitwet und von seinen Kindern verlassen, starb er am 5. Juli 1899 im Armenhaus Brunnkirchen. Aus dem „Landesverband der Landwirte NÖs“ ging nach Steiningers Tod der „Niederösterreichische Bauernbund“ hervor, der sich später der Christlichsozialen Partei anschloss.

ZÖBING FEIERTE DIE NEUE FESTHALLE

„Es sind nicht die großen Worte, die in der Gemeinschaft Grundsätzliches bewegen. Es sind die vielen Taten der Einzelnen.“ Dieses einst treffend gezeichnete Bild von Mildred Scheel ist vielseitig anwendbar. Jeder noch so vermeintlich „bescheidene“ Einsatz und die Handlungsbereitschaft eines Einzelnen zu einer guten Sache fällt ins Gewicht. Ein schönes Beispiel dafür ist der gelungene Umbau der Festhalle Zöbing. Jahrelang haben sieben ortsansässige Vereine überlegt, wie man dieses Gemeinschaftsgebäude optimal sanieren kann. Der Gemeinderat hat schlussendlich dem Projekt zugestimmt und die Firmen beauftragt, die in knapp sechs Monaten beste Arbeit leisteten und das 90 Jahre alte Haus von Grund auf sanierten. Tatkräftig mitgearbeitet und mitfinanziert ha-



Starkes Miteinander in Zöbing: Sieben Vereine stehen hinter diesem Generationenprojekt.

ben die Mitglieder der Feuerwehr, der Landjugend, des Dorferneuerungs-, Weinbau- und Fischereivereines, des Kameradschaftsbundes und des Sportklubs. 500.000 Euro wurden in dieses Generationenprojekt investiert, das vom Land NÖ und der Leader-Region Kamptal gefördert wurde.

Dieses starke Miteinander war am 16. November bei der Eröffnung der Zöbinger Festhalle spürbar. Landtags-Abgeordneter Josef Edlinger, Bürgermeister Harald Leopold, NÖ Stadt- und Dorferneuerungsobfrau Ria Forster und Ortsvorsteher Rudi Hoffmann bedankten sich bei allen für deren großes

Engagement. Die aktiven Vereine, die das Ehrenamt ernst nehmen und so die Lebensqualität in der Gemeinde steigern, wurden besonders hervorgehoben. Durch diesen Zusammenhalt hält man die gelebten Werte wie Regionalität, Verwurzelung und Heimatgefühl hoch.



Herr Hauer, wenn der Wohnraum zu eng wird....

...dann ist es meistens Zeit für einen Zubau.

Wie kann man sich einen Zubau am Eigenheim vorstellen?

Prinzipiell kann man je nach Bebauungsmöglichkeiten in der Breite oder in der Höhe zubauen, das muss man sich im Einzelfall genau ansehen und durchdenken. Manchmal ist es möglich, an eine bestehende Bausubstanz anzubauen, manchmal wird aufgestockt. Oftmals ist der erhöhte Raumbedarf nur für eine absehbare Zeit gegeben, etwa wenn die Kinder klein sind, und ein größerer Zubau ist bei näherer Betrachtung gar nicht notwendig. Das ist von Fall zu Fall unterschiedlich. Ich komme jedenfalls gerne zu einer Besichtigung und stelle meine Expertise zur Verfügung.

Angenommen, ich möchte aufstocken. Wohin ziehe ich während der Bauzeit?

Ihre bestehenden Wohnräume sind meist über die gesamte Bauzeit ohne größere Einschränkungen nutzbar! Die neuen Wand-, Dach- und Deckenteile werden in unserer Werkshalle komplett vorgefertigt – ähnlich einem Fertigteilhaus.

Dadurch wird die Bauzeit vor Ort sehr kurz gehalten und der Eingriff in die bestehende Bausubstanz bleibt gering.

Was wären die Vorteile einer Aufstockung?

Sie sparen sich Grunderwerbs- oder Erschließungskosten, der Zubau lässt sich problemlos in die bereits vorhandene Haustechnik integrieren, die Holzbauweise bringt hohe Festigkeit bei vergleichsweise geringem Eigengewicht, dadurch haben Sie kein Problem mit der Statik des Hauses und außerdem sind wir durch die Vorfertigung in der Halle bei Ihnen auf der Baustelle schneller fertig.

PS.: Herr Hauer, Sie erweitern das Team Ihres Betriebes in Langenlois?

Ja, als Geschäftsführer eines traditionellen Familienbetriebes bin ich immer auf der Suche nach loyalen und fähigen Mitarbeitern. Aktuell stelle ich Zimmerer (Facharbeiter, Partieführer) ein. Interessenten können sich gern auf www.hauer-holztechnik.at bewerben.



Hauer Holztechnik GmbH
Kamptalstraße 40
3550 Langenlois
Tel.: 02734 / 322 22-0
office@hauer-holztechnik.at
www.hauer-holztechnik.at



VERDIENTE ANERKENNUNG FÜR RUGUS

Der Raum um Schiltern und Langenlois blickt auf eine lange Besiedelungsgeschichte

zurück und ist reich an historischen Schätzen. „Dieses Erbe ist ein Auftrag“, bekräf-

tigt Obmann Mag. Alois Huber, der vor einigen Jahren den Verein Rugus (Institut für Regionalraumkultur und Geschichte um Schiltern) gegründet hat. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, die Geschichte dem Menschen näher zu bringen.

Von der Geschichte Bescheid wissen und nicht in den Tag hineinleben, ist die Devise der ehrenamtlichen Mitglieder. Sie sind durch akribische Heimatforschung auf einen sensationellen Fund gestoßen, weil sie in Schiltern einen dreifachen Kreisgraben aus

der Jungsteinzeit zufällig über ein Luftbild entdeckt haben. 6.600 Jahre ist diese Anlage alt – ähnlich wie Stonehenge, nur 2000 Jahre älter. Es wurde dafür ein Schauraum im Schloss Schiltern eingerichtet, der mit Veranstaltungen und Ausstellungen bespielt und so Geschichte jetzt und von den künftigen Generationen erlebbar wird. Für dieses Engagement erhielt RUGUS den Anerkennungspreis im Rahmen der NÖ Kulturpreisverleihung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.



Foto: Adam Samardjisk

Lob und Anerkennung für die Schilterner Heimatforscher Alois Huber und Hans Böhm.

SCHLOSSLADEN WERTET PSZ AUF

Normalerweise vermutet man ja in Schlössern Prinzen und Prinzessinnen, die bedient werden und es sich dort gut gehen lassen. In Schiltern verhält es sich ein wenig anders. Dort ist im Schloss seit vielen Jahren das Psychosoziale Zentrum untergebracht, das mit seinem Arbeitstrainingszentrum Menschen mit psychischen Erkrankungen ermöglicht, sich beruflich zu rehabilitieren. In verschiedenen Arbeitsbereichen werden die beruflichen Fähigkeiten der Klienten durch sinnvolle Beschäftigung, intensive

Betreuung und nachhaltiges Training gestärkt. Ziel ist es, diese Menschen wieder arbeitsfähig in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Mit dem neuen Schlossladen erfährt das Ausbildungsangebot eine noch breitere Palette. Die hier Auszubildenden werden nämlich ihre selbst hergestellten Produkte verkaufen. Mit neuer Kundschaft möchte man so auch das PSZ mehr beleben. Mit der Nähe zur Arche Noah und der Modellbahnwelt sollte dies auch gelingen. Das AMS NÖ hat dieses Projekt sehr unterstützt. Wie Bürger-

meister Harald Leopold bei der Eröffnung berichtete, gibt es auch 40.000 Euro aus dem LEADER-Förderungstopf, um dort den Therapiegarten zu

revitalisieren. Damit kann man das PSZ im kommenden Gartenjahr 2020 auch in den touristischen Vordergrund rücken.



Im Schlossladen Schiltern findet man immer ein passendes Geschenk.

Frohe
Weihnachten

Vesselsky

Reither Gasse 7 • 3553 Schiltern
0664 / 35 18 666 • office@vesselsky.at

www.vesselsky.at

MITTELBERG SAGT VERGELT'S GOTT

Vor 581 Jahren weihte man in Mittelberg eine Kapelle dem Heiligen Wolfgang. Durch Anbauten und einen Turm entstand schließlich jener sakrale Bau, wie er sich heute präsentiert und aus Altersgründen seit drei Jahren generalsaniert wurde. Bei der Erntedankfeier am 20. Oktober wurde das gelungene Projekt gefeiert. Seit 2016 renovierte die Pfarre das Gotteshaus fleißig innen und außen. In der letzten Bauphase erneuerte man die Elektrik und den Fußbodenaufbau, restaurierte die Orgel und die althehrwürdigen Kirchenbänke mit viel Gespür und Akribie und verkabelte die Heizkörper. Beachtliche

300.000 Euro mussten dafür investiert werden, wobei die Pfarre 173.000 Euro aufbrachte. Dies wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung, die knapp 800 Stunden ehrenamtlich leistete, nicht möglich gewesen. Gedankt wurde neben den fleißigen Ortsbewohnern auch der Stadtgemeinde Langenlois, die sich mit insgesamt 47.000 Euro beteiligte. Bund, Land NÖ und Diözese sind ebenfalls Förderpartner. Der Mittelberger Pastoralassistent Hannes Leitner, Ortsvorsteher Christian Kittenberger, Kulturstadträtin Mag. Brigitte Reiter und der Pfarrgemeinderat sind sich erfreut einig: „Mit diesem



Die Freude über die überaus gelungene Innenrestaurierung ist in Mittelberg groß.

überaus gelungenen Projekt konnte zum einen ein historisches Schmuckstück, aber vor allem das geistig und spirituelle Zentrum des Dorfes

erhalten werden, bei dem die Menschen gemeinsam am Werk sind und immer wieder gute Gemeinschaft und Zusammenhalt erleben“.

25 JAHRE SEELSORGER UND GOTTESMANN

„Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit“. Der Inhalt dieses Leitspruches

des Theologen Karl Barth war Mitte Oktober in Langenlois spürbar. Am Tag der Freude



und Dankbarkeit wurde in der Stadtpfarrkirche sowohl Erntedank, als auch das 25-jährige Priesterjubiläum von Stadtpfarrer Mag. Jacek Zelek gefeiert. Am Ende der Messe gratulierte Bürgermeister Mag. Harald Leopold dem Stadtpfarrer, der in der Mitte seines Berufslebens angekommen ist und sicherlich ein schwieriges Amt innehat. Ein

Die Stadtgemeinde Langenlois wünschte „ihrem Nachbarn“ zur „Silbernen Hochzeit“ alles Gute.

Priester, der verschiedene Lebensbereiche begleitet, muss auch „verschiedene Sprachen“ sprechen, zu Jungen und zu Alten, zu Kranken und Gesunden, dabei die richtigen Worte in jeder Lebenslage finden. Er muss Psychologe sein, er sollte die Seele der Menschen berühren und vieles mehr. Für diese Arbeit und sein Wirken seit 16 Jahren in der Pfarrgemeinde Langenlois und 25 Jahre insgesamt, bedankt sich der Stadtchef sehr herzlich beim Jubilar.

Schau' ein'a

Mode für Damen, Herren und Kinder

3550 Langenlois 3542 Gföhl

atelier+creativ

Grafik- & Druckcenter Langenlois

Ing. Michael Bischof
und Franz Reiß

A-3550 Langenlois
Zwettler Straße 46
Tel. 02734-33 266
office@atelier-creativ.at
www.atelier-creativ.at

GRAFIK
Offsetdruck
WERBEAGENTUR
Digitaldruck
DRUCK

EISLAUFVEREIN LANGENLOIS MACHT „SCHARF“

„Kaum gehen die Temperaturen runter, wird der Eislaufverein Langenlois munter“ war der heurige Slogan von Obmann Hans Jürgen Büchse, der mit seinem umtriebigen Team wieder mit einer

Neuheit aufwartet. Wurde im Jahr 2013 erstmals die kostenlose Benutzung des Natureisgeländes im Stadtzentrum ermöglicht, folgte ein Jahr darauf der kostenlose Schlittschuhverleih.

Im Vorjahr konnte nach dem Neubau des Eislaufgebäudes der sehr geräumige Umkleide- und Kantinenbereich von der eislaufbegeisterten Bevölkerung genutzt werden. Eine ca. 800 m² große Natureis-

fläche für Eisläufer sowie ein eigenes, großzügig abgetrenntes Feld für Eishockeyspieler machen Eislaufen in Langenlois zu einem besonderen Erlebnis. Jetzt steht gegen ein geringes Entgelt ein Schleifdienst während der Öffnungszeiten des Natureislaufplatzes zur Verfügung. „Diese Großinvestition wurde getätigt um einerseits unseren Leihschuhen den perfekten Schliff zu verpassen, andererseits kann nun der Wunsch vieler Besucher unserer Eislaufarena nachgekommen werden, die privaten Schuhe zu schleifen“, so Obmann Büchse. Die Finanzierung der nicht unerheblichen Anschaffungskosten dieser Schleifmaschine von 3.700 Euro war nur durch die zahlreichen privaten Unterstützer des Eislaufvereines möglich. Jeder kann daher das kostenlose Natureislaufen in Langenlois fördern. Unterstützungskarten für die Saison 2019/20 im Wert von 10 Euro liegen ab sofort in der Sparkasse Langenlois (bei Carina Lepold und Thomas Nastl) bereit.



Foto: Ewald Rauscher

Der Eislaufverein Langenlois ist ein gutes Beispiel für vorbildliches soziales Zusammenleben in Langenlois. Hier wird durch leidenschaftliche, unentgeltliche Arbeit ein zusätzliches kostenloses Freizeit-Angebot für Jung und Alt angeboten. Jetzt braucht es nur noch eiskalt werden.

FIT IN LANGENLOIS BEWEGT

Die neue Fitnessarena am Sportplatz Langenlois hat sich bis jetzt sehr gut bewährt. Hier kann man am installierten Parcours kostenlos sein Sportprogramm absolvieren. Wer jedoch lieber seine Körperfunktionen mit einem professionellen Trainer verbessern will, ist beim Langenloiser Philipp Janesch und seinem Kollegen Michael Kolobratnik gut aufgehoben. Kniebeugen machen viele, richtige Kniebeugen machen wenige. Daher haben die beiden zertifizierten Personal-

trainer ein Fitnesskonzept für den ländlichen Raum ausgearbeitet. Trainiert wird dabei komplett unabhängig vom Fitnesscenter mit dem eigenen Körpergewicht bzw. funktionellen Kleingeräten wie Seile, Bänder, Traktorreifen, Gewichte.

Das Training eignet sich für jeden, unabhängig vom Trainingszustand und Alter. Die Übungen werden nämlich individuell angepasst. Die Leistung wird dadurch gesteigert, Verletzungen vorgebeugt und die Kondition verbessert.

Der Trainingsfokus liegt auf Kraftausdauer, Koordination, Mobilisation und Entspan-

nungstechniken. Mehr Infos unter www.hybrid8.at/ oder 0676/9612322.



Lebensqualität und Gesundheit setzen Bewegung voraus.



SPARKASSE 

Langenlois

Was zählt, sind die Menschen.

**Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!**

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2101, e-mail: stadtgemeinde@langenlois.gv.at, www.langenlois.gv.at · Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Leopold · Redaktion: Ulli Paur · Redaktionsschluss für die Frühjahrsausgabe: 2. März 2020 · Layout: designwork – Gerhard Schwarz, Zöbing · Druck: Druckhaus Schiner Krems, An der Schütt 40, 3500 Krems, Tel. 02732/79670



BLICK.PUNKT.
LANGENLOIS

Print  **kompensiert**
Ident.-Nr. A-11138
www.druckmedien.at




**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

**150
YEARS**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Niederösterreich
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
T +43 50 626-2187
porr.at

PORR



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen Geschäftsleitung und Mitarbeiter von



FRAGNER

3550 Langenlois, Wiener Straße 44, Tel. 0 27 34 / 44 88-0, fragner@fragnerkfz.at, www.fragnerkfz.at

EIN GUTER BODEN
LANGENLOIS

